



**EDMOND
DE ROTHSCHILD**

ÖFFENTLICHES KAUFANGEBOT
(das «Angebot»)

der

EDMOND DE ROTHSCHILD HOLDING SA
Pregny-Chambésy (GE), Schweiz
(«EdRH» oder die «Anbieterin»)

für alle sich im Publikum befindenden Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 500.-

der

EDMOND DE ROTHSCHILD (SUISSE) S.A.
Genf, Schweiz
(«EdR Suisse»)

Angebotspreis:

CHF 17'945.- netto je Inhaberaktie der EdR Suisse mit einem Nennwert von je CHF 500.-. Der Angebotspreis wird um den Bruttobetrag allfälliger Dividendenzahlungen, Kapitalausschüttungen infolge Kapitalherabsetzung oder anderer Verwässerungseffekte (wie z. B. eine Kapitalerhöhung durch Ausgabe von Aktien der EdR Suisse zu einem Preis unter dem Angebotspreis oder die Ausgabe von Finanzinstrumenten durch die EdR-Gruppe, die auf Aktien der EdR Suisse basieren, zu einem Preis unter dem Angebotspreis) reduziert.

Angebotsfrist:

Vom 9. Mai 2019 bis zum 6. Juni 2019, 16.00 Uhr, mitteleuropäische Sommerzeit («MESZ») (unter Vorbehalt einer allfälligen Verlängerung).

Inhaberaktien der Edmond de Rothschild (Suisse) S.A.

Valorennummer: 134'749 / ISIN: CH0001347498 / Valorensymbol: RLD

Angebotsprospekt vom 23. April 2019 (der «Prospekt»)

Durchführende Bank

Vontobel

ANGEBOTSRESTRIKTIONEN / OFFER RESTICTIONS

Allgemein

Das Angebot, welches in diesem Prospekt beschrieben ist, wird weder direkt noch indirekt in Staaten oder Rechtsordnungen unterbreitet, in denen es widerrechtlich wäre oder in anderer Weise anwendbare Gesetze oder Regulierungen verletzen würde, oder die von der Anbieterin eine Änderung der Bestimmungen oder Bedingungen des Angebots in irgendeiner Weise oder ein zusätzliches Gesuch an/oder zusätzliche Handlungen im Zusammenhang mit staatlichen, Verwaltungs- oder regulatorischen Behörden fordern würden. Es ist nicht beabsichtigt, das Angebot auf solche Staaten oder Rechtsordnungen auszudehnen. Dokumente, die im Zusammenhang mit dem Angebot stehen, dürfen weder in solchen Staaten oder Rechtsordnungen verteilt noch in solche Staaten oder Rechtsordnungen gesandt werden. Diese Dokumente dürfen nicht zum Zweck der Werbung für Käufe von Beteiligungsrechten der Edmond de Rothschild (Suisse) S.A. durch Personen in solchen Staaten oder Rechtsordnungen verwendet werden.

Eine Annahme des Angebots aufgrund aktiver Bewerbung oder jeder anderen Verletzung der obgenannten Angebotsrestriktionen wird verweigert.

Die Annahme des Angebots durch Personen mit Wohnsitz in einem anderen Staat als der Schweiz kann besonderen Auflagen und Einschränkungen unterliegen. Es liegt in der alleinigen Verantwortung der Empfänger des Angebots, diese Regeln einzuhalten und vor der Annahme des Angebots deren Existenz und Anwendbarkeit in Übereinstimmung mit den Empfehlungen ihrer eigenen Berater zu prüfen.

Hinweise für Investoren aus den Vereinigte Staaten von Amerika / Notice to Investors from the United States of America

The public tender offer described in this prospectus (the «Offer») is not being made directly or indirectly in, or by use of, the mail of, or by any means or instrumentality of interstate or foreign commerce of, or any facilities of a national securities exchange of, the United States and may only be accepted outside the United States. This includes, but is not limited to, facsimile transmission, telex or telephones. This Offer prospectus and any other offering materials with respect to the Offer may not be distributed in, nor sent to, the United States of America and may not be used for the purpose of soliciting the sale or purchase of any securities of Edmond de Rothschild (Suisse) S.A. («EdR Suisse»), from anyone in the United States. Edmond de Rothschild Holding SA (the «Offeror») is not soliciting the tender of securities of EdR Suisse by any holder of such securities in the United States. Securities of EdR Suisse will not be accepted from holders of such securities in the United States. Any purported acceptance of the Offer that the Offeror or its agents believe has been made in or from the United States will be invalidated. The Offeror reserves the absolute right to reject any and all acceptances determined as not fitting the proper form or any and all acceptances which may be unlawful. A person tendering securities into this Offer will be deemed to represent that such person (a) is not a U.S. person, (b) is not acting for the account or to the benefit of any U.S. person, and (c) is not based in, or delivering the acceptance from, the United States. As used

herein, the «**United States**» or the «**U.S.**» means the United States of America, its territories and possessions, any state of the United States of America and the District of Columbia.

Vereinigtes Königreich / United Kingdom

The communication of this Offer prospectus is not being made by, and has not been approved by, an «authorised person» for the purposes of Section 21 of the Financial Services and Markets Act 2000 («**FSMA**»). The communication of this Offer prospectus and any other offer documents relating to the Offer is directed only at persons in the United Kingdom who (i) have professional experience in matters relating to investments falling within Article 19(5) of The Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (the «**Order**»), (ii) are persons falling within Article 49(2)(a) to (d) (high net worth companies, unincorporated associations, etc.) of the Order, or (iii) are persons to whom it may otherwise lawfully be communicated (including on the basis that the communication of this Offer prospectus is exempt from the restriction on financial promotions contained in Section 21 of FSMA as it is a communication by or on behalf of a body corporate which relates to a transaction to acquire shares in a body corporate and the object of the transaction may reasonably be regarded as being the acquisition of day to day control of the affairs of that body corporate within Article 62 (Sale of a body corporate) of the Order) (all such persons together being referred to as «**Relevant Persons**»). This communication must not be acted on or relied on by persons who are not Relevant Persons. Any investment or investment activity to which this communication relates is available only to Relevant Persons and will be engaged in only with Relevant Persons. Persons distributing this Offer prospectus must satisfy themselves that it is lawful to do so. Accordingly, this Offer prospectus is not distributed to, and must not be passed on to, the general public in the United Kingdom. As used herein, «**United Kingdom**» means the United Kingdom of Great Britain (England, Scotland and Wales) and Northern Ireland.

Australien, Kanada und Japan / Australia, Canada and Japan

The Offer described in this Offer prospectus is not addressed to shareholders of EdR Suisse whose place of residence, seat or habitual abode is in Australia, Canada or Japan, and such shareholders may not accept the Offer.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Prospekt enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich unter anderem auf Entwicklungen, Pläne, Absichten, Annahmen, Erwartungen, Überzeugungen, mögliche Auswirkungen oder die Beschreibung zukünftiger Ereignisse, Aussichten, Erträge, Ergebnisse oder Situationen beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen, Überzeugungen und Annahmen der Anbieterin. Sie sind ungewiss und können wesentlich von den aktuellen Tatsachen, Umständen, Auswirkungen oder Entwicklungen abweichen. Vorbehaltlich des Artikels 17 Absatz 2 der Verordnung der Übernahmekommission über öffentliche Kaufangebote (UEV) übernimmt die Anbieterin keinerlei Verantwortung für die Aktualisierung solcher Aussagen oder deren Anpassung an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen.

A. HINTERGRUND DES ANGEBOTS

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Prospekts verfügt die EdR Suisse über ein Aktienkapital von CHF 45'000'000.-, bestehend aus (i) 200'000 voll liberierten, vinkulierten Namenaktien (Stimmrechtsaktien) mit einem Nennwert von je CHF 100.- (die «**Namenaktien**») und (ii) 50'000 voll liberierten Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 500.- (die «**Inhaberaktien**», sowie zusammen mit den Namenaktien, die «**EdR Suisse-Aktien**»). Die Inhaberaktien sind an der SIX Swiss Exchange («**SIX**») kotiert. Die Namenaktien sind nicht kotiert. Die EdR Suisse ist eine Bank, die der Aufsicht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (die «**FINMA**») untersteht. Für weitere Informationen zur EdR Suisse siehe Abschnitt E unten.

Die EdRH ist die Dachholding der Edmond de Rothschild Gruppe (die «**EdR-Gruppe**») und Mehrheitsaktionärin der EdR Suisse. Für weitere Informationen zur EdRH siehe Abschnitt C unten.

Zum Zeitpunkt der Voranmeldung am 13. März 2019 hielt die EdRH 180'000 Namenaktien und 39'672 Inhaberaktien, was insgesamt rund 87,87% der Stimmrechte und 84,08% des Aktienkapitals der EdR Suisse entsprach. Zum selben Zeitpunkt hielt die EdR Suisse 20'000 eigene Namenaktien und 4'673 eigene Inhaberaktien, was insgesamt rund 9,87% der Stimmrechte (welche ruhen) und 9,64% des Aktienkapitals der EdR Suisse entsprach. Unter Berücksichtigung der eigenen von der EdR Suisse gehaltenen Aktien belief sich die Beteiligung der EdRH im Zeitpunkt der Voranmeldung insgesamt auf 97,74% der Stimmrechte und 93,72% des Aktienkapitals der EdR Suisse.

Das Angebot ist Teil der von der EdR-Gruppe zur Vereinfachung ihrer Struktur eingeleiteten Reorganisationsmassnahmen. Die EdRH verfügt über eine klare Stimmen- und Kapitalmehrheit an der EdR Suisse. Da die Zahl der im Umlauf befindlichen Inhaberaktien beschränkt ist, ist der Markt für diese Titel wenig liquide. Die Anforderungen und Kosten im Zusammenhang mit der Kotierung erscheinen daher unverhältnismässig. Das Angebot bezweckt somit die Dekotierung der EdR Suisse von der SIX und soll die EdR Suisse zu einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der EdRH machen (*going private*).

Parallel zum Angebot beabsichtigen die Anbieterin und die EdR Suisse zwei Transaktionen zu tätigen, die ebenfalls zu einer Vereinfachung der Struktur der EdR-Gruppe führen sollen:

- (i) Zum einen wird der Verwaltungsrat der EdR Suisse der Generalversammlung vom 26. April 2019 der EdR Suisse die Herabsetzung des Aktienkapitals der EdR Suisse vorschlagen. Dies soll über die Vernichtung derjenigen EdR Suisse-Aktien geschehen, welche die EdR Suisse am 6. August 2018¹ im Zuge eines Aktientausches von der Rothschild Holding AG erworben hat. Dabei handelt es sich um 3'600 eigene Inhaberaktien und 20'000 eigene Namenaktien (die «**Kapitalherabsetzung**»).
- (ii) Zum anderen ist vorgesehen, dass die Edmond de Rothschild S.A. mit Sitz in Paris, Frankreich («**EdR SA**») – eine von der EdRH gehaltene Gesellschaft – im Rahmen des am 12. März 2019 zwischen der EdR SA und der EdR Suisse abgeschlossenen Einlagevertrages sämtliche von ihr an der Bank Edmond de Rothschild (France) («**EdR France**») gehaltenen Aktien, d. h. 5'514'156 Aktien, die 99,56% des Gesellschaftskapitals und der Stimmrechte

¹ Siehe Pressemitteilung der EdR Suisse vom 29. Juni 2018:

<https://www.edmond-de-rothschild.com/SiteCollectionDocuments/private-banking/macro%20high-lights/Communiqu%C3%A9%20de%20presse%20accord%20EDR.pdf>

der EdR France entsprechen, in die EdR Suisse einbringt (die «**Einlage**»). Nach dieser Einlage wird die EdR France zu einer Tochtergesellschaft der EdR Suisse, womit sämtliche Bankaktivitäten der EdR-Gruppe auf Ebene EdR Suisse konsolidiert werden. Die EdR SA wird die Aktien der EdR France zu einem Marktwert in die EdR Suisse einbringen, der durch einen unabhängigen Experten festgelegt wird. Für die Einlage erhält die EdR SA neue Aktien der EdR Suisse, die über eine ordentliche Erhöhung des Aktienkapitals der EdR Suisse begeben werden. So wird der Verwaltungsrat der EdR Suisse der Generalversammlung vom 26. April 2019 der EdR Suisse vorschlagen, das Aktienkapital der EdR Suisse durch die Ausgabe von 34'987 neuen, nicht kotierten, gemäss Statuten vinkulierten und voll liberierten Namenaktien der Kategorie B (keine Stimmrechtsaktien) mit einem Nennwert von je CHF 500.- (die «**Neuen Namenaktien**») zu erhöhen. Die Ausgabe erfolgt mit einem Agio von CHF 15'000.- je Aktie, d. h. zu einem dem Angebotspreis (nach Abzug der Dividende) entsprechenden Ausgabepreis von CHF 15'500.- je Aktie (inkl. Agio), was einem Gesamtnennwert von CHF 17'493'500.- und einem Gesamtausgabepreis von CHF 542'298'500.- (inkl. Agio) entspricht (die «**Kapitalerhöhung**»). Der Verwaltungsrat der EdR Suisse wird der Generalversammlung vorschlagen, das Bezugsrecht der Aktionäre der EdR Suisse aufzuheben, damit die EdR SA sämtliche Neuen Namenaktien im Gegenzug für die Einlage zeichnen kann. Der Gesamtausgabepreis für die Neuen Namenaktien wird durch den Wert der Einlage vollständig gedeckt. Die Neuen Namenaktien werden nach Durchführung der Kapitalherabsetzung und der Kapitalerhöhung in etwa 13,39% der Stimmrechte und 29,80% des Aktienkapitals der EdR Suisse entsprechen.

Die Durchführung der Kapitalherabsetzung und der Kapitalerhöhung (einschliesslich der Durchführung der Einlage) unterliegen den erforderlichen Genehmigungen durch die zuständigen Bankenaufsichtsbehörden. Je nach Zeitpunkt des Erhalts dieser Genehmigungen können die Kapitalherabsetzung und die Kapitalerhöhung vor oder nach dem Vollzug des Angebots stattfinden, der nach dem aktuellen vorläufigen Zeitplan am 11. Juli 2019 erfolgen soll (siehe Abschnitt M unten). Die Zusammensetzung des Aktienkapitals der EdR Suisse nach Durchführung der Kapitalherabsetzung und der Kapitalerhöhung wird in Abschnitt E.1 unten beschrieben.

Nach Abschluss dieser Transaktionen beabsichtigt die EdR SA, die Neuen Namenaktien, die sie im Rahmen der Kapitalerhöhung für die Einlage erhalten hat, über die Ausschüttung einer Sachdividende an die EdRH zu übertragen. Diese Ausschüttung soll im Verlauf des Monats September 2019 erfolgen.

B. ANGEBOT

1. Voranmeldung

Am 13. März 2019 war das Angebot Gegenstand einer Voranmeldung im Sinne von Artikel 5 der Verordnung der Übernahmekommission über öffentliche Kaufangebote («UEV») (die «**Voranmeldung**»).

Die Voranmeldung wurde in französischer und deutscher Sprache abgefasst und am 13. März 2019 auf der Website der EdR Suisse (<https://www.edmond-de-rothschild.com/site/Suisse/fr/banque-private/rerelations-investisseurs/offre-publique-acquisition-edmond-de-rothschild-holding-sa-sur->

[edmond-de-rothschild-\(suisse\)-s-a](http://www.takeover.ch/transactions/detail/nr/0724)) veröffentlicht sowie den Medien und der Übernahmekommision für öffentliche Kaufangebote (die «UEK») zugestellt. Darüber hinaus wurde sie auf der Website der UEK (<http://www.takeover.ch/transactions/detail/nr/0724>) aufgeschaltet.

2. Gegenstand des Angebots

Unter Vorbehalt der obgenannten Angebotsrestriktionen bezieht sich das Angebot auf alle Inhaberaktien, die sich im Publikum befinden, d. h.. die nicht durch die EdRH, die EdR Suisse oder Personen gehalten werden, die im Hinblick auf das Angebot in gemeinsamer Absprache mit der EdRH handeln. Wie in nachfolgender Tabelle aufgeführt, belief sich die Zahl der sich im Publikum befindenden Inhaberaktien zum Zeitpunkt der Voranmeldung am 13. März 2019 auf 5'554.

Das Angebot bezieht sich nicht auf die derzeit ausgegebenen Namenaktien, die ausschliesslich von der EdRH und der EdR Suisse gehalten werden. Ferner bezieht es sich auch nicht auf die Neuen Namenaktien, die im Rahmen der Kapitalerhöhung zugunsten der EdR SA im Gegenzug für die Einlage ausgegeben werden.

Das Angebot bezieht sich nicht auf Finanzinstrumente, die auf EdR Suisse-Aktien basieren.

Zum Zeitpunkt der Voranmeldung am 13. März 2019 berechnete sich die Anzahl der sich im Publikum befindenden Inhaberaktien wie folgt:

	<i>Inhaberaktien</i>	<i>Namenaktien</i>
Anzahl der ausgegebenen EdR Suisse-Aktien:	50'000	200'000
Von der EdRH und in gemeinsamer Absprache handelnden Personen gehalten (ohne eigene von der EdR Suisse gehaltene Aktien):	(39'773)	(180'000)
<i>Davon werden 39'672 Inhaberaktien von der EdRH und 101 Inhaberaktien von Herrn Baron Benjamin de Rothschild gehalten.</i>		
Gehalten von der EdR Suisse (eigene Aktien):	(4'673)	(20'000)
Total sich im Publikum befindende Inhaberaktien:	5'554	k/A
<i>Davon werden 547 Inhaberaktien von der Fondation de prévoyance Edmond de Rothschild gehalten.</i>		

Nach Veröffentlichung der Voranmeldung (i) hat die EdR Suisse am 9. April 2019 602 eigene Inhaberaktien zu einem Preis von CHF 17'600.- je Aktie entsprechend dem Börsenschlusskurs des dem Verkauf vorangehenden Tages an die EdRH verkauft und (ii) am 12. April 2019 hat Herr Baron Benjamin de Rothschild 101 Inhaberaktien zu einem Preis von CHF 17'600.- je Aktie entsprechend dem Börsenschlusskurs des dem Verkauf vorangehenden Tages an die EdRH verkauft (siehe Abschnitt D.6 nachfolgend für weitere Informationen zu diesen beiden Transaktionen). Zum Zeitpunkt des Prospekts hält die EdRH 40'375 Inhaberaktien und 180'000 Namenaktien, während die EdR Suisse 4'071 Inhaberaktien und 20'000 Namenaktien hält. Diese Transaktionen zwischen der EdRH und Personen, die im Hinblick auf das Angebot in gemeinsamer Absprache mit der

EdRH handeln, haben keine Auswirkungen auf die Anzahl der sich im Publikum befindenden Inhaberaktien, welche Gegenstand des Angebots sind. Es befinden sich unverändert 5'554 Inhaberaktien im Publikum.

3. Angebotspreis

Der Angebotspreis für jede Inhaberaktie, die Gegenstand des Angebots ist, beträgt **CHF 17'945.- netto** in bar (der «**Angebotspreis**»).

Der Angebotspreis wird um den Bruttobetrag allfälliger Dividendenzahlungen, Kapitalausschüttungen oder anderer Verwässerungseffekte (wie z. B. eine Kapitalerhöhung durch Ausgabe von Aktien der EdR Suisse zu einem Preis unter dem Angebotspreis, oder die Ausgabe von Options- und/oder Wandelrechten oder anderen Finanzinstrumenten, die auf Aktien der EdR Suisse basieren, durch die EdR-Gruppe unter dem Angebotspreis) reduziert. Der Verwaltungsrat der EdR Suisse beabsichtigt, der auf den 26. April 2019 angesetzten Generalversammlung der EdR Suisse zu beantragen, die Ausschüttung einer Dividende von CHF 220'050'000.- zu genehmigen, was einer Dividende von CHF 2'445.- brutto je Inhaberaktie und von CHF 489.- brutto je Namenaktie (die «**Dividende**») entspricht. Sollte die Generalversammlung der EdR Suisse diesen Antrag genehmigen, wird der Bruttobetrag der Dividende, deren Ausschüttung an die Aktionäre um den 3. Mai 2019 vorgesehen ist, vom Angebotspreis abgezogen, so dass sich der Angebotspreis danach auf **CHF 15'500.- netto** je Inhaberaktie beläuft.

Im Gegensatz dazu wird die Kapitalherabsetzung, sofern sie keine Kapitalausschüttung zur Folge hat, kein verwässerndes Ereignis darstellen, das eine Verringerung des Angebotspreises nach sich zieht, zumal die zu vernichtenden EdR Suisse-Aktien bereits von der EdR Suisse gehalten werden. Weiter entspricht der Ausgabepreis der Neuen Namenaktien, welche die EdR SA für die Einlage erhält und die im Rahmen der Kapitalerhöhung gezeichnet werden, dem Angebotspreis (nach Abzug der Dividende); die Ausgabe der Neuen Namenaktien wird daher nicht zu einer Verringerung des Angebotspreises führen.

Bei allen Inhaberaktien, für die (i) das Angebot während der Angebotsfrist oder der Nachfrist gültig akzeptiert wurde und die (ii) bei der durchführenden Bank zuhanden der EdRH über das System der SIX SIS AG eingeliefert wurden, versteht sich der Angebotspreis netto von Gebühren und Kommissionen. Die anfallende eidgenössische Umsatzabgabe wird von der Anbieterin getragen. Grundsätzlich wird keine Schweizer Verrechnungssteuer von dem im Angebot angegebenen Angebotspreis abgezogen. Die ausgeschüttete Bruttodividende unterliegt hingegen der Schweizer Verrechnungssteuer. Hinsichtlich der übrigen Steuerfolgen wird auf Abschnitt K unten verwiesen.

Beim Angebot handelt es sich um ein rein freiwilliges Angebot, welches nicht den Bestimmungen zur Angebotspflicht des Bundesgesetzes über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel vom 19. Juni 2015 (Finanzmarktinfrastukturgesetz; «**FinfraG**») und dessen Ausführungsbestimmungen unterliegt. Da die EdRH bereits am 1. Februar 1997 mehr als 50% der Stimmrechte der EdR Suisse hielt und ihre Beteiligung seither stets über diesem Grenzwert lag, wird der Erwerb von Inhaberaktien im Rahmen des Angebots nicht zu einer Überschreitung der Grenzwerte führen, die gemäss Artikel 135 und 163 FinfraG eine Angebotspflicht nach sich ziehen (diese Grenzwerte wurden bereits überschritten). Demzufolge unterliegt das Angebot nicht den Regeln des FinfraG und dessen Ausführungsbestimmungen über den Mindestpreis bei Pflichtangeboten (oder Kontrollwechsel-Angeboten).

Der Angebotspreis (vor Abzug der Dividende) entspricht einer Prämie von:

- 9,4% gegenüber dem Börsenschlusskurs der Inhaberaktien vom 12. März 2019 (letzter Handelstag vor der Veröffentlichung der Voranmeldung des Angebots), welcher CHF 16'400.- betrug;
- 18,3% gegenüber dem volumengewichteten Durchschnittskurs der börslichen Abschlüsse der Inhaberaktien während der letzten 60 Handelstage vor der Veröffentlichung der Voranmeldung des Angebots (*Volume Weighted Average Price*; VWAP), welcher CHF 15'169.07 betrug.

Die historische Entwicklung des Börsenkurses der Inhaberaktien präsentiert sich seit 2016 wie folgt:

Inhaberaktien (CHF)				
	2016	2017	2018	2019YTD*
Höchstwert	16'800	19'500	19'000	16'700
Tiefstwert	13'285	13'725	14'400	14'300

Quelle: SIX

**: Bis zum 12. März 2019, letzter Handelstag vor der Voranmeldung*

4. Karenzfrist

Unter Vorbehalt einer Verlängerung durch die UEK beträgt die Karenzfrist 10 Börsentage ab der Veröffentlichung des Prospekts, d. h. voraussichtlich vom 24. April 2019 bis zum 8. Mai 2019 (die «**Karenzfrist**»). Das Angebot kann erst nach Ablauf der Karenzfrist angenommen werden.

5. Angebotsfrist

Unter Vorbehalt einer Verlängerung der Karenzfrist durch die UEK kann das Angebot während 20 Börsentagen nach Ablauf der Karenzfrist angenommen werden. Somit wird das Angebot grundsätzlich vom 9. Mai 2019 bis zum 6. Juni 2019, 16.00 Uhr (MESZ) zur Annahme offen sein (die «**Angebotsfrist**»).

Die Anbieterin behält sich das Recht vor, die Angebotsfrist ein- oder mehrmals zu verlängern. Die Verlängerung der Angebotsfrist über 40 Börsentage hinaus bedarf der vorgängigen Zustimmung der UEK.

6. Nachfrist

Die Angebotsfrist wird nach der Publikation des definitiven Zwischenergebnisses des Angebots um 10 Börsentage verlängert (die «**Nachfrist**»). Die Nachfrist läuft voraussichtlich vom 14. Juni 2019 bis zum 27. Juni 2019, 16.00 Uhr (MESZ).

7. Zwischenergebnis und Endergebnis

Am Ende der Angebotsfrist wird das Zwischenergebnis des Angebots publiziert. Am Ende der Nachfrist wird das Endergebnis des Angebots publiziert.

8. Angebotsbedingung

Das Angebot steht unter der Bedingung, dass kein Gericht und keine staatliche oder Verwaltungsbehörde ein Urteil, eine Verfügung, eine Anordnung oder eine Zwangsandrohung erlassen oder andere Massnahmen getroffen hat, welche das Angebot oder dessen Durchführung verhindern, verbieten oder für unzulässig erklären würden.

Die obgenannte Bedingung ist bis zum Vollzug des Angebots in Kraft und wirksam. Wird sie bis zum Zeitpunkt des Vollzugs des Angebots nicht erfüllt und hat die Anbieterin nicht auf die Erfüllung der Bedingung verzichtet, behält sich die Anbieterin das Recht vor, das Angebot als nicht zustande gekommen zu erklären oder gegebenenfalls den Vollzug um bis zu 4 Monate ab Ablauf der Nachfrist aufzuschieben.

Die Anbieterin behält sich das Recht vor, soweit gesetzlich zulässig, ganz oder teilweise auf die obgenannte Bedingung zu verzichten.

C. ANGABEN ÜBER DIE EdRH

1. Firma, Sitz, Gesellschaftskapital und Haupttätigkeiten

Die EdRH ist eine unter der Firma Edmond de Rothschild Holding AG im Handelsregister des Kantons Genf eingetragene Aktiengesellschaft (UID-Nummer: CHE-100.838.512). Der Sitz der EdRH ist in Pregny-Chambésy (GE), Schweiz.

Das voll liberierte Aktienkapital der EdRH beträgt CHF 150'000'000.-, eingeteilt in (i) 120'000 vinkulierte Namenaktien der Kategorie A (Stimmrechtsaktien) mit einem Nennwert von je CHF 100.-, (ii) 17'600 vinkulierte Namenaktien der Kategorie B mit einem Nennwert von je CHF 5'000.- und (iii) 10'000 vinkulierte Namenaktien der Kategorie C mit einem Nennwert von je CHF 5'000.- und Vorrechten bezüglich Gewinnausschüttung und Verteilung des Liquidationserlöses.

Die EdRH verfügt zudem über ein bedingtes Partizipationskapital, das durch Ausgabe von 346'411, gemäss den Statuten vinkulierten Namenpartizipationsscheinen mit einem Nennwert von je CHF 10.- bis zu einem Höchstbetrag von CHF 3'464'110.- liberiert werden kann. Zum Zeitpunkt der Voranmeldung am 13. März 2019 ist das Partizipationskapital bis zum Betrag von CHF 535'890.- liberiert und besteht aus 53'589 gemäss den Statuten vinkulierten Namenpartizipationsscheinen mit einem Nennwert von je CHF 10.-. Die Partizipationsscheine gewähren ihren Inhabern gemäss Obligationenrecht und den Statuten der EdRH kein Stimmrecht.

Zweck der EdRH ist die Beteiligung an und das Management und die Verwaltung von Unternehmen in der Schweiz oder im Ausland, namentlich im Banken- und Finanzsektor. Die EdRH ist die Dachholding der EdR-Gruppe. Neben ihrer Beteiligung an der EdR Suisse hält die EdRH insbesondere mehr als 99% des Gesellschaftskapitals und der Stimmrechte der EdR SA, die ihrerseits

im Zeitpunkt des Prospekts 99,56% des Gesellschaftskapitals und der Stimmrechte der EdR France hält.

2. Aktionäre und Aktionärsgruppen, welche mehr als 3% der Stimmrechte der EdRH halten

Das Gesellschaftskapital der EdRH wird von Mitgliedern der Familie Rothschild sowie von Mitarbeitenden der EdR-Gruppe gehalten.

Zum Zeitpunkt der Voranmeldung am 13. März 2019 halten folgende Personen mehr als 3% der Stimmrechte der EdRH:

- Herr Baron Benjamin de Rothschild hält 89,84% der Stimmrechte und 66,10% des Gesellschaftskapitals der EdRH. Herr Baron Benjamin de Rothschild ist (nicht exekutiver) Präsident des Verwaltungsrates der EdRH und der EdR Suisse; seine Amtszeit als Verwaltungsrat der EdR Suisse läuft an der Generalversammlung der EdR Suisse vom 26. April 2019 aus;
- Frau Baronin Edmond (Nadine) de Rothschild hält 6,77% der Stimmrechte und 16,94% des Gesellschaftskapitals der EdRH;
- Frau Camillia Langoux de Rothschild hält 3,39% der Stimmrechte und 16,61% des Gesellschaftskapitals der EdRH.

Es gibt keinen Aktionärsbindungsvertrag zwischen den Aktionären der EdRH.

3. Personen, die im Hinblick auf das Angebot in gemeinsamer Absprache mit der EdRH handeln

Folgende Personen handeln im Hinblick auf das Angebot in gemeinsamer Absprache mit der EdRH:

- Herr Baron Benjamin de Rothschild (als Mehrheitsaktionär der EdRH) und seine Ehefrau Baronin Benjamin (Ariane) de Rothschild sowie alle Unternehmen, die von ihnen allein oder gemeinsam, direkt oder indirekt, beherrscht werden;
- Alle Gesellschaften der EdR-Gruppe, einschliesslich:
 - aller direkten und indirekten Tochtergesellschaften der EdRH;
 - der EdR Suisse und aller direkten und indirekten Tochtergesellschaften der EdR Suisse (siehe S. 69 bis 72 des Geschäftsberichts 2018 der EdR Suisse, der auf folgender Internetseite abgerufen werden kann: <https://www.edmond-de-rothschild.com/site/Suisse/fr/banque-privee/relations-investisseurs/resultats-et-rapports-annuels>);
 - der EdR SA sowie aller ihrer direkten und indirekten Tochtergesellschaften;
 - der EdR France sowie aller ihrer direkten und indirekten Tochtergesellschaften.

Frau Baronin Benjamin (Ariane) de Rothschild ist zurzeit (nicht exekutive) Vizepräsidentin des Verwaltungsrates der EdR Suisse. Ihre Ernennung zur Präsidentin des Verwaltungsrates der EdR

Suisse wird der Generalversammlung der EdR Suisse vom 26. April 2019 zur Genehmigung vorgelegt. Ihre Ernennung zum Mitglied des Verwaltungsrates der EdRH wird der Generalversammlung der EdRH vom 6. Juni 2019 zur Genehmigung vorgelegt.

Die Fondation de prévoyance Edmond de Rothschild (die «**Fondation de prévoyance EdR Suisse**») mit Sitz in Pregny-Chambésy (GE), Schweiz, hält 547 Inhaberaktien. Die Fondation de prévoyance EdR Suisse ist eine unabhängige Einheit, die nicht von der EdRH oder der EdR Suisse beherrscht wird. Zwischen der EdRH oder der EdR Suisse einerseits und der Fondation de prévoyance EdR Suisse andererseits besteht keine Vereinbarung über die Ausübung von Stimmrechten aus den Inhaberaktien, die sich im Besitz der Fondation de prévoyance EdR Suisse befinden, oder durch die sich diese verpflichtet hat, ihre Inhaberaktien unter dem Angebot zur Annahme anzudienen. Infolgedessen handelt die Fondation de prévoyance EdR Suisse im Hinblick auf das Angebot nicht in gemeinsamer Absprache mit der Anbieterin.

4. Beteiligung der EdRH und der mit der EdRH in gemeinsamer Absprache handelnden Personen an der EdR Suisse

Zum Zeitpunkt der Voranmeldung am 13. März 2019:

- hielt die EdRH 180'000 Namenaktien und 39'672 Inhaberaktien, was insgesamt rund 87,87% der Stimmrechte und 84,08% des Aktienkapitals der EdR Suisse entsprach;
- hielt die EdR Suisse 20'000 eigene Namenaktien und 4'673 eigene Inhaberaktien, was insgesamt rund 9,87% der Stimmrechte und 9,64% des Aktienkapitals der EdR Suisse entsprach;
- hielt Herr Baron Benjamin de Rothschild (direkt) 101 Inhaberaktien, was 0,04% der Stimmrechte und 0,11% des Aktienkapitals der EdR Suisse entsprach;
- hielten die Personen, die im Hinblick auf das Angebot in gemeinsamer Absprache mit der EdRH handeln, mit Ausnahme von Herrn Baron Benjamin de Rothschild und der EdR Suisse, keine EdR Suisse-Aktien;
- hielten weder die EdRH noch die EdR Suisse noch Personen, die im Hinblick auf das Angebot in gemeinsamer Absprache mit der Anbieterin handeln, Finanzinstrumente, die auf EdR Suisse-Aktien basieren.

Zum Zeitpunkt der Voranmeldung am 13. März 2019 hielten Herr Baron Benjamin de Rothschild, die EdRH und die EdR Suisse somit insgesamt 200'000 Namenaktien (und zwar die Gesamtheit von denen) und 44'446 Inhaberaktien, was rund 97,78% der Stimmrechte und 93,83% des Aktienkapitals der EdR Suisse entsprach.

Im Zeitpunkt des Prospekts, unter Berücksichtigung der von der EdR Suisse am 9. April 2019 an die EdRH verkauften 602 Inhaberaktien und der von Herrn Baron Benjamin de Rothschild am 12. April 2019 an die EdRH verkauften 101 Inhaberaktien (siehe Abschnitt 6 nachfolgend für weitere Informationen zu diesen beiden Transaktionen):

- hält die EdRH 180'000 Namenaktien und 40'375 Inhaberaktien, was insgesamt rund 88,15% der Stimmrechte und 84,86% des Aktienkapitals der EdR Suisse entspricht. Diese Beteiligung wird insgesamt rund folgenden Prozentzahlen entsprechen: (i) 84,31% der

Stimmrechte und 65,06% des Aktienkapitals der EdR Suisse nach Durchführung der Kapitalherabsetzung und der Kapitalerhöhung bzw. (ii) 97,69% der Stimmrechte und 94,87% des Aktienkapitals der EdR Suisse, nachdem die Neuen Namenaktien von der EdR SA über die Ausschüttung einer Sachdividende an die EdRH übertragen worden sind;

- hält die EdR Suisse 20'000 eigene Namenaktien und 4'071 eigene Inhaberaktien, was insgesamt rund 9,63% der Stimmrechte und 8,97% des Aktienkapitals der EdR Suisse entspricht. Nach der Kapitalherabsetzung wird die EdR Suisse nur noch 471 Inhaberaktien halten, was rund (i) 0,21% ihrer Stimmrechte (welche ruhen) und 0,57% des eigenen Aktienkapitals (vor Durchführung der Kapitalerhöhung) bzw. (ii) 0,18% ihrer Stimmrechte (welche ruhen) und 0,40% des eigenen Aktienkapitals (nach Durchführung der Kapitalerhöhung) entsprechen wird;
- hält Herr Baron Benjamin de Rothschild (direkt) keine EdR Suisse-Aktien mehr.

Die Beteiligung der EdRH und der EdR Suisse wird insgesamt rund folgenden Prozentzahlen entsprechen: (i) 84,49% der Stimmrechte und 65,46% des Aktienkapitals der EdR Suisse nach Durchführung der Kapitalherabsetzung und der Kapitalerhöhung bzw. (ii) 97,88% der Stimmrechte und 95,27% des Aktienkapitals der EdR Suisse, nachdem die Neuen Namenaktien von der EdR SA über die Ausschüttung einer Sachdividende an die EdRH übertragen worden sind.

5. Jahresrechnung der EdRH

Die EdRH publiziert keine Jahresrechnungen.

6. Durch die Anbieterin und die mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen getätigte Käufe und Verkäufe von EdR Suisse-Aktien und von Beteiligungsderivaten, die sich auf diese beziehen

Während der letzten 12 Monate vor der Voranmeldung (also vom 13. März 2018 bis zum 12. März 2019) hat die EdRH die folgenden Transaktionen getätigt:

- am 22. März 2018 hat die EdRH 300 Inhaberaktien von der EdR Suisse zu einem Preis von CHF 17'600.- je Aktie gekauft;
- am 20. April 2018 hat die EdRH 444 Inhaberaktien von der EdR Suisse zu einem Preis von CHF 17'800.- je Aktie gekauft;
- am 9. Oktober 2018 hat die EdRH 32 Inhaberaktien von der EdR Suisse zu einem Preis von CHF 16'550.- je Aktie gekauft.

Während der letzten 12 Monate vor der Voranmeldung (also vom 13. März 2018 bis zum 12. März 2019) hat die EdR Suisse die folgenden Transaktionen getätigt:

- am 6. August 2018 hat die EdR Suisse im Zuge eines Aktientausches EdR Suisse-Aktien zurückerworben, die sich im Besitz der Rothschild Holding AG befanden, nämlich 3'600 Inhaberaktien zum Preis von je CHF 17'000.- und 20'000 Namenaktien zum Preis von je CHF 3'400.-. Im Anschluss an diese Transaktion hat die EdR Suisse offengelegt, dass sie den Grenzwert von 3% der eigenen Stimmrechte überschritten hat (Meldung vom 7. August 2018).

Wie bereits erwähnt, haben die EdR Suisse und die EdR SA am 12. März 2019 einen Einlagevertrag abgeschlossen, in dem sich die EdR SA verpflichtet hat, alle von ihr an der EdR France gehaltenen Aktien im Tausch für die bei der Kapitalerhöhung auszugebenden Neuen Namenaktien in die EdR Suisse einzubringen, wobei der Ausgabepreis der Neuen Namenaktien dem Angebotspreis (nach Abzug der Dividende) entspricht (siehe Abschnitt A oben). Diese Transaktion wurde jedoch noch nicht vollzogen, da sie insbesondere der Genehmigung der Kapitalerhöhung durch die auf den 26. April 2019 angesetzten Generalversammlung der EdR Suisse sowie der erforderlichen regulatorischen Genehmigungen bedarf.

Abgesehen von den vorgängig genannten Transaktionen haben die Anbieterin und die mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen während der letzten 12 Monate vor der Voranmeldung keine weiteren Beteiligungspapiere der EdR Suisse oder Finanzinstrumente in Bezug auf solche Papiere gekauft oder verkauft. Der höchste während dieses Zeitraumes von der Anbieterin und der mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen bezahlte Preis belief sich auf CHF 17'800.- je Inhaberaktie (d. h. zu einem niedrigeren Preis als dem Angebotspreis vor Abzug der Dividende) und CHF 3'400.- je Namenaktie.

Zwischen dem Zeitpunkt der Voranmeldung und dem 18. April 2019 (letzter Handelstag vor der Veröffentlichung des Prospekts) haben die EdRH und die mit ihr im Hinblick auf das Angebot in gemeinsamer Absprache handelnden Personen folgende Transaktionen realisiert:

- am 9. April 2019 hat die EdR Suisse ausserhalb des Angebots 602 eigene Inhaberaktien zu einem Preis von CHF 17'600.- je Aktie entsprechend dem Börsenschlusskurs des dem Verkauf vorangehenden Tages an die EdRH verkauft. Diese Transaktion, die nicht in Verbindung mit dem Angebot steht, erfolgte innerhalb der steuerlichen Frist von sechs Jahren im Rahmen eines Weiterveräusserungszyklus von eigenen Aktien der EdR Suisse an die EdRH;
- am 12. April 2019 hat Herr Baron Benjamin de Rothschild ausserhalb des Angebots sämtliche der von ihm direkt an der EdR Suisse gehaltenen Inhaberaktien, nämlich 101 Inhaberaktien, zu einem Preis von CHF 17'600.- je Aktie entsprechend dem Börsenschlusskurs des dem Verkauf vorangehenden Tages an die EdRH verkauft.

Abgesehen von den vorgängig genannten Transaktionen haben die Anbieterin und die mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen zwischen dem Datum der Voranmeldung und dem 18. April 2019 (letzter Handelstag vor der Veröffentlichung des Prospekts) 2019 keine weiteren Beteiligungspapiere der EdR Suisse oder Finanzinstrumente in Bezug auf solche Papiere gekauft oder verkauft.

D. FINANZIERUNG

Das Angebot wird durch Eigenmittel der EdRH finanziert.

E. ANGABEN ÜBER DIE EdR SUISSE

1. Firma, Sitz, Aktienkapital und Haupttätigkeiten

Die EdR Suisse ist eine unter der Firma Edmond de Rothschild (Suisse) S.A. im Handelsregister des Kantons Genf eingetragene Aktiengesellschaft (UID-Nummer: CHE-105.978.847). Der Sitz der EdR Suisse befindet sich in Genf, Schweiz.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Prospekts verfügt die EdR Suisse über ein Aktienkapital von CHF 45'000'000.-, bestehend aus (i) 200'000 voll liberierten, vinkulierten Namenaktien (Stimmrechtsaktien) im Nennwert von je CHF 100.- und (ii) 50'000 voll liberierten Inhaberaktien im Nennwert von je CHF 500.-. Die Inhaberaktien sind an der SIX kotiert.

Nach Durchführung der Kapitalherabsetzung und der Kapitalerhöhung (siehe Abschnitt A oben) wird die EdR Suisse über ein Aktienkapital von CHF 58'693'500.- verfügen, das sich wie folgt zusammensetzt: (i) 46'400 voll liberierte Inhaberaktien im Nennwert von je CHF 500.-, (ii) 180'000 voll liberierte, vinkulierte Namenaktien der Kategorie A (Stimmrechtsaktien) mit einem Nennwert von je CHF 100.- und (iii) 34'987 voll liberierte, vinkulierte Namenaktien der Kategorie B (keine Stimmrechtsaktien) im Nennwert von je CHF 500.-.

Die EdR Suisse ist eine Bank, die der Aufsicht der FINMA untersteht. Die EdR Suisse besitzt Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen in der Schweiz und in mehreren anderen Ländern (siehe S. 129 bis 131 des Geschäftsberichts 2018 der EdR Suisse, der auf folgender Internetseite abrufbar ist: <https://www.edmond-de-rothschild.com/site/Suisse/fr/banque-privee/relations-investisseurs/resultats-et-rapports-annuels>). Die EdR Suisse und ihre Tochtergesellschaften sind vorwiegend in den Bereichen Vermögensverwaltung (*Private Banking*), Anlageverwaltung (*Asset Management*), *Private Equity* und *Corporate Finance* tätig.

2. Jahresrechnung der EdR Suisse

Der Geschäftsbericht 2018 der EdR Suisse, der die (geprüfte und konsolidierte) Jahresrechnung per 31. Dezember 2018 enthält, kann auf folgender Internetseite abgerufen werden: <https://www.edmond-de-rothschild.com/site/Suisse/fr/banque-privee/relations-investisseurs/resultats-et-rapports-annuels>.

3. Absichten der Anbieterin und der mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen bezüglich der EdR Suisse

Die Kapitalherabsetzung ist der letzte Schritt bei der Auflösung der Kreuzbeteiligungen, über welche die EdR Suisse und die Rothschild Holding AG / Rothschild & Co an ihrem jeweiligen Kapital verfügen. Mit der Einlage der EdR France in die EdR Suisse sollen sämtliche Bankaktivitäten der EdR-Gruppe auf Ebene EdR Suisse konsolidiert werden. Diese Transaktionen sind Teil von Reorganisationsmassnahmen zwecks Vereinfachung der Struktur der EdR-Gruppe.

Das Angebot ist ebenfalls Teil dieser Strategie zur Vereinfachung der Struktur der EdR-Gruppe. Angesichts der äusserst geringen Anzahl der sich im Publikum befindenden Inhaberaktien soll die EdR Suisse mit dem Angebot von der SIX dekotiert und zu einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der EdRH werden (*going private*).

Der Verwaltungsrat der EdR Suisse beabsichtigt daher, nach Vollzug des Angebots die Dekotierung der Inhaberaktien von der SIX zu beantragen. Das Angebot gibt den Minderheitsaktionären somit die Möglichkeit, ihre Inhaberaktien noch vor deren Dekotierung zu verkaufen.

Sollte die EdRH nach Vollzug des Angebots direkt oder indirekt über mehr als 98% der Stimmrechte der EdR Suisse verfügen (unter Berücksichtigung der EdR Suisse-Aktien im Eigenbesitz und der Neuen Namenaktien, die von der EdR SA im Gegenzug für die Einlage gezeichnet werden), beabsichtigt die EdRH, gemäss Artikel 137 FinfraG beim zuständigen Gericht die Kraftloserklärung sämtlicher sich noch im Publikum befindenden Inhaberaktien zu beantragen (*Squeeze-out*-Verfahren). Bei diesem Verfahren erhalten die verbleibenden Aktionäre der EdR Suisse eine Barabfindung in Höhe des Angebotspreises (mehr zu den steuerlichen Konsequenzen unter Abschnitt K unten), und die als kraftlos erklärten Inhaberaktien werden wieder an die EdRH ausgegeben.

Wird der Grenzwert von 98% der Stimmrechte der EdR Suisse nach Vollzug des Angebots nicht überschritten, behält sich die EdRH die Möglichkeit vor, unter Voraussetzung der erforderlichen behördlichen Genehmigungen, die EdR Suisse mit einer anderen von der EdRH beherrschten Gesellschaft zu fusionieren und dabei die verbleibenden Aktionäre der EdR Suisse für ihre Inhaberaktien gemäss Artikel 8 Absatz 2 des Bundesgesetzes über die Fusion, Spaltung, Umwandlung und Vermögensübertragung («**FusG**») ausschliesslich mit einer Barabfindung (keine Gesellschaftsanteile der übernehmenden oder einer anderen Gesellschaft) zu entschädigen (Abfindungsfusion; *Squeeze-out Merger*). Die Höhe einer solchen Barabfindung wird unter anderem vom Zeitpunkt der Fusion abhängen und könnte niedriger, gleich oder – unter Einhaltung der sogenannten «Best Price Rule» (Artikel 10 UEV) – höher ausfallen als der Angebotspreis. Die EdRH beabsichtigt jedoch nicht, eine Fusion während der Geltungsdauer der sogenannten «Best Price Rule» (d. h. ab Veröffentlichung der Voranmeldung bis sechs Monate nach Ablauf der Nachfrist) durchzuführen, falls diese zu einem höheren Preis als dem Angebotspreis durchgeführt werden müsste. Für diejenigen Aktionäre, die ihre Inhaberaktien unter dem Angebot nicht angedient haben, könnten sich die steuerlichen Konsequenzen, die sich aus einer Fusion mit Barabfindung ergeben, als weniger vorteilhaft erweisen, als diejenigen bei einer Annahme des Angebots (weitere Informationen zu den steuerlichen Konsequenzen einer solchen Fusion finden sich in Abschnitt K unten).

Im Übrigen werden die EdR Suisse und ihre Tochtergesellschaften nach Vollzug des Angebots ihre Tätigkeiten im Banken- und Finanzsektor fortführen.

4. Vereinbarungen zwischen der EdRH, der EdR Suisse, deren Verwaltungsräten, Direktoren und Aktionären

Abgesehen vom Aktienkaufvertrag, mit welchem Herr Baron Benjamin de Rothschild am 12. April 2019 101 Inhaberaktien zu einem Preis von CHF 17'600.- je Aktie entsprechend dem Börsenschlusskurs des dem Verkauf vorangehenden Tages an die EdRH verkauft hat, existieren keine Vereinbarungen im Zusammenhang mit dem Angebot:

- zwischen der EdRH, der EdR Suisse und den übrigen Personen, die in gemeinsamer Absprache mit der Anbieterin handeln, einerseits und den Verwaltungsräten und Direktoren der EdR Suisse andererseits;
- zwischen der EdRH, der EdR Suisse oder den übrigen Personen, die in gemeinsamer Absprache mit der Anbieterin handeln;

- zwischen der EdRH, der EdR Suisse oder den übrigen Personen, die in gemeinsamer Absprache mit der Anbieterin handeln, einerseits und weiteren Aktionären der EdR Suisse andererseits.

In diesem Zusammenhang sei nochmals erwähnt, dass (i) die EdR SA und die EdR Suisse am 12. März 2019 einen Einlagevertrag abgeschlossen haben, in dem sich die EdR SA verpflichtet hat, alle von ihr an der EdR France gehaltenen Aktien im Tausch für die bei der Kapitalerhöhung auszugebenden Neuen Namenaktien in die EdR Suisse einzubringen und dass (ii) die EdR SA beabsichtigt, die Neuen Namenaktien nach Vollzug des Angebots über die Ausschüttung einer Sachdividende an die EdRH zu übertragen (siehe Abschnitt A oben). Diese Transaktionen, welche die Umschichtung der Beteiligung an der EdR France innerhalb der EdR-Gruppe betreffen, werden parallel zum Angebot erfolgen, stehen aber nicht im Zusammenhang mit diesem.

Des Weiteren wird daran erinnert, dass die EdRH und die EdR Suisse einen Aktienkaufvertrag geschlossen haben, mit welchem die EdR Suisse am 9. April 2019 602 eigene Inhaberaktien zu einem Preis von CHF 17'600.- je Aktie entsprechend dem Börsenschlusskurs des dem Verkauf vorangehenden Tages an die EdRH verkauft hat, wobei diese Transaktion nicht in Verbindung mit dem Angebot steht.

5. Vertrauliche Informationen

Die Anbieterin bestätigt im Sinne von Artikel 23 Absatz 2 UEV, dass, unter Vorbehalt von im Prospekt, im Bericht des Verwaltungsrates der EdR Suisse unter Abschnitt G oder anderweitig veröffentlichten Informationen, weder sie selbst noch die Personen, die in gemeinsamer Absprache mit ihr handeln, direkt oder indirekt im Besitz von nicht öffentlichen Informationen über die EdR Suisse sind, die einen wesentlichen Einfluss auf die Entscheidung der Empfänger des Angebots haben könnten.

F. BERICHT DER PRÜFSTELLE GEMÄSS ARTIKEL 128 FINFRAG

Bericht der Prüfstelle gemäss Artikel 128 des Bundesgesetzes über die Finanzmarktinfrakturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel (FinfraG)

Als gemäss FinfraG anerkannte Prüfstelle für die Prüfung von öffentlichen Kaufangeboten haben wir den Angebotsprospekt der Edmond de Rothschild Holding SA (die "Anbieterin") geprüft. Der Bericht des Verwaltungsrates der Zielgesellschaft und die Fairness Opinion der Alantra AG bildeten nicht Gegenstand unserer Prüfung.

Für die Erstellung des Angebotsprospektes ist die Anbieterin verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, den Angebotsprospekt zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die übernahme-rechtlichen Anforderungen an die Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 880, wonach eine Prüfung nach Art. 128 FinfraG so zu planen und durchzuführen ist, dass die formelle Vollständigkeit des Angebotsprospektes gemäss FinfraG und dessen Verordnungen festgestellt sowie wesentliche falsche Angaben im Angebotsprospekt als Folge von Verstössen oder Irrtümern erkannt werden, wenn auch bei nachstehenden Ziffern 3 bis 6 nicht mit derselben Sicherheit wie bei den Ziffern 1 bis 2. Wir prüften die Angaben im Angebotsprospekt mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von

Stichproben. Ferner beurteilten wir die Einhaltung des FinfraG und dessen Verordnungen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unsere Aussage bildet.

Nach unserer Beurteilung

1. hat die Anbieterin die erforderlichen Massnahmen getroffen, damit am Vollzugstag die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung stehen;
2. ist die Best-Price-Rule bis zur Veröffentlichung des Angebots eingehalten.

Ausserdem sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass:

3. die Empfänger des Angebots nicht gleich behandelt werden;
4. der Angebotsprospekt nicht vollständig und wahr ist;
5. der Angebotsprospekt nicht dem FinfraG und dessen Verordnungen entspricht;
6. die Bestimmungen über die Wirkungen der Voranmeldung des Angebots nicht eingehalten sind.

Dieser Bericht ist weder eine Empfehlung zur Annahme oder Ablehnung des Angebots noch eine Bestätigung (Fairness Opinion) hinsichtlich der finanziellen Angemessenheit des Angebotspreises.

Zürich, 17. April 2019

BDO AG

Edgar Wohlhauser
Partner

Marcel Jans
Partner

G. BERICHT DES VERWALTUNGSRATES DER EdR SUISSE GEMÄSS ARTIKEL 132 FINFRAG UND ARTIKEL 30 BIS 32 UEV

Gemäss Artikel 132 Absatz 1 des Bundesgesetzes über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel (Finanzmarktinfrastukturgesetz; «**FinfraG**») und Artikel 30 bis 32 der Verordnung der Übernahmekommission über öffentliche Kaufangebote («**UEV**») unterbreitet der Verwaltungsrat der Edmond de Rothschild (Suisse) S.A. mit Sitz in Genf («**EdR Suisse**») den Aktionären der EdR Suisse folgenden Bericht betreffend das freiwillige öffentliche Kaufangebot (das «**Angebot**») der Dachholding der Edmond de Rothschild-Gruppe (die «**EdR-Gruppe**»), der Edmond de Rothschild Holding SA («**EdRH**») mit Sitz in Pregny-Chambésy (GE), Schweiz, für alle sich im Publikum befindenden Inhaberaktien der EdR Suisse mit einem Nennwert von je CHF 500.- (die «**Inhaberaktien**»). Das Angebot war Gegenstand der am 13. März 2019 veröffentlichten Voranmeldung. Der Prospekt zum Angebot (der «**Prospekt**») wird voraussichtlich am 23. April 2019 veröffentlicht werden.

Die Inhaberaktien sind an der SIX Swiss Exchange («**SIX**») kotiert. Die Namenaktien der EdR Suisse mit einem Nennwert von je CHF 100.- (die «**Namenaktien**»), die nicht kotiert sind und ausschliesslich von der EdRH und der EdR Suisse (als eigene Aktien; vgl. Ziff. 8 dieses Berichts)

gehalten werden, sind nicht Gegenstand des Angebots (die Namenaktien werden zusammen mit den Inhaberaktien als «**EdR Suisse-Aktien**» bezeichnet).

1. Position des Verwaltungsrates der EdR Suisse

1.1 Bildung eines Ausschusses und *Fairness Opinion*

Zum Zeitpunkt des vorliegenden Berichts setzt sich der Verwaltungsrat der EdR Suisse aus acht Personen zusammen: Herr Baron Benjamin de Rothschild (Präsident), Frau Baronin Benjamin (Ariane) de Rothschild (Vizepräsidentin), Herr Tobias Guldemann, Herr Klaus Jenny, Herr Jean Laurent-Bellue, Herr Maurice Monbaron, Herr François Pauly und Herr Philippe Perles.

Wie in Ziffer 3.1 des vorliegenden Berichts näher erläutert wird, befinden sich die Mitglieder des Verwaltungsrates der EdR Suisse aufgrund der aktuellen Struktur der EdR-Gruppe im Zusammenhang mit dem Angebot in einem zumindest potentiellen Interessenkonflikt.

Zum Zweck der Prüfung des im Prospekt unterbreiteten Angebots wurde ein aus den Herren Maurice Monbaron und Philippe Perles bestehender Ausschuss des Verwaltungsrates gebildet.

Aufgrund von Interessenskonflikten sind alle weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates der EdR Suisse bei der Beratung und Beschlussfassung betreffend das Angebot in den Ausstand getreten.

Die Herren Maurice Monbaron und Philippe Perles erfüllen beide die Unabhängigkeitskriterien der Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA («**FINMA**») (vgl. Ziff. 3.1.1(b) für weitergehende Informationen). Da Herr Philippe Perles auch Mitglied des Verwaltungsrates der EdRH ist, wurden Massnahmen ergriffen, um das Risiko von Interessenkonflikten zu begrenzen. So ist Herr Philippe Perles bei der Beratung und Beschlussfassung des Verwaltungsrates der EdRH betreffend das Angebot in den Ausstand getreten. Darüber hinaus hat Herr Maurice Monbaron (welcher nicht Mitglied des Verwaltungsrates der EdRH ist) innerhalb des Ausschusses in seiner Funktion als dessen Präsident bei Stimmengleichheit den Stichentscheid.

Allerdings wird Herr Philippe Perles trotz der vorgenannten Massnahmen im Zusammenhang mit der Prüfung des Angebots aufgrund seiner Funktion als Verwaltungsrat der EdRH nach der Praxis der Übernahmekommission («**UEK**») nicht als unabhängig angesehen.

Unter diesen Umständen war der Verwaltungsrat nicht in der Lage, aus seiner Mitte einen Ausschuss zu bilden, der aus mindestens zwei gemäss den Kriterien der UEK unabhängigen Mitgliedern besteht. Um zu verhindern, dass diese Situation den Empfängern des Angebots schadet, und um ihre Position betreffend das Angebot auf eine objektive Bewertung zu stützen, beauftragte der Ausschuss die Alantra AG in Zürich («**Alantra**») als besonders befähigte und unabhängige Expertin, ein Gutachten zur finanziellen Angemessenheit des Angebots aus Sicht der Publikumsaktionäre («**Fairness Opinion**») zu erstellen (vgl. Ziff. 2.1 dieses Berichts).

Der Verwaltungsrat der EdR Suisse hat seine Beschlüsse betreffend das Angebot (einschliesslich der nachstehenden Empfehlung) und die Annahme des vorliegenden Berichts in einer auf die beiden Mitglieder des Ausschusses beschränkten Zusammensetzung, nämlich den Herren Maurice Monbaron und Philippe Perles, gefasst, während die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrats in den Ausstand getreten sind.

1.2 Empfehlung

Auf Grundlage der Prüfung durch den Ausschuss und insbesondere unter Berücksichtigung der von der Alantra erstellten *Fairness Opinion*, die einen integrierenden Bestandteil dieses Berichts bildet, hat der Verwaltungsrat der EdR Suisse einstimmig beschlossen, den Aktionären der EdR Suisse das Angebot zur Annahme zu empfehlen.

2. Begründung

Die Empfehlung des Verwaltungsrates der EdR Suisse basiert insbesondere auf den nachstehend aufgeführten Gründen.

2.1 Angemessenheit des Angebotspreises – *Fairness Opinion*

2.1.1 Angebotspreis

Der Angebotspreis für jede Inhaberaktie, die Gegenstand des Angebots ist, beträgt **CHF 17'945.- netto** in bar (der «**Angebotspreis**»). Der Angebotspreis wird durch den Bruttobetrag allfälliger Dividendenzahlungen, Kapitalausschüttungen oder anderer Verwässerungseffekte (wie z. B. eine Kapitalerhöhung durch Ausgabe von Aktien der EdR Suisse zu einem Preis unter dem Angebotspreis, oder die Ausgabe von Options- und/oder Wandelrechten oder anderen Finanzinstrumenten, die auf Aktien der EdR Suisse basieren, durch die EdR-Gruppe unter dem Angebotspreis) reduziert.

Der Verwaltungsrat der EdR Suisse wird der Generalversammlung der EdR Suisse vom 26. April 2019 beantragen, die Ausschüttung einer Dividende von CHF 220'050'000.- zu genehmigen, was einer Dividende von CHF 2'445.- brutto je Inhaberaktie und von CHF 489.- brutto je Namenaktie (die «**Dividende**») entspricht. Sollte die Generalversammlung der EdR Suisse diesen Antrag genehmigen, wird der Bruttobetrag der Dividende, deren Ausschüttung an die Aktionäre um den 3. Mai 2019 vorgesehen ist, vom Angebotspreis abgezogen, so dass sich der Angebotspreis danach auf **CHF 15'500.- netto** je Inhaberaktie beläuft.

2.1.2 Überlegungen zum Angebotspreis

Der Verwaltungsrat hält namentlich fest, dass der Angebotspreis (vor Abzug der Dividende) Folgendem entspricht:

- einer Prämie von 9,4% gegenüber dem Börsenschlusskurs der Inhaberaktien vom 12. März 2019 (letzter Handelstag vor der Veröffentlichung der Voranmeldung des Angebots), welcher CHF 16'400.- betrug;
- einer Prämie von 18,3% gegenüber dem volumengewichteten Durchschnittskurs der börslichen Abschlüsse der Inhaberaktien während der letzten 60 Handelstage vor der Veröffentlichung der Voranmeldung des Angebots (*Volume Weighted Average Price*; «**VWAP**»), welcher CHF 15'169.07 betrug;
- einer Prämie von 17,3% gegenüber dem VWAP der Inhaberaktien für den Zeitraum vom 3. Januar 2019 bis 12. März 2019, welcher CHF 15'292.53 betrug; und
- einer Prämie von 9,9% gegenüber dem VWAP der Inhaberaktien während der letzten 12 Monate vor Veröffentlichung der Voranmeldung des Angebots, welcher CHF 16'325.15 betrug.

2.1.3 Fairness Opinion

Um seine Position auf eine objektive Bewertung stützen zu können, hat der Ausschuss die Alantra als besonders befähigte und unabhängige Expertin beauftragt, eine *Fairness Opinion* zur Angemessenheit des Angebotspreises aus Sicht der Publikumsaktionäre zu erstellen.

Die Alantra ist unabhängig von der EdRH, der EdR Suisse und von den anderen Personen, die mit der EdRH im Hinblick auf das Angebot in gemeinsamer Absprache handeln.

Zusammengefasst hat die Alantra in ihrer *Fairness Opinion* vom 17. April 2019 den Wert der Inhaberaktien wie folgt bestimmt:

- Alantra hat den Wert des Eigenkapitals der EdR Suisse unter Berücksichtigung der geplanten Einlage durch die EdR France in die EdR Suisse im Rahmen der Kapitalerhöhung bestimmt, d.h. auf Grundlage kombinierter Perimeter, welche sich durch die Integration der EdR France und ihrer Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen in den Konsolidierungskreis der EdR Suisse ergeben (*pro forma combined basis*); ebenso hat die Alantra die Veränderungen des Aktienkapitals der EdR Suisse berücksichtigt, die aus der Kapitalherabsetzung und der Kapitalerhöhung resultieren, welche beide der Generalversammlung der EdR Suisse vom 26. April 2019 zur Genehmigung unterbreitet werden (für weitere Informationen hierzu vgl. Ziff. 2.2 dieses Berichts sowie Abschnitt A des Prospekts).
- Der Wert des Eigenkapitals der EdR Suisse, einschliesslich der Einlage der EdR France in die EdR Suisse, wurde hauptsächlich mittels Dividendendiskontierungsmodell (*Dividend Discount Model* oder «**DDM**») bestimmt; die Plausibilität der auf der DDM-Methode basierenden Ergebnisse wurde durch die Analyse des Wertes vergleichbarer börsenkotierter Unternehmen (*trading multiples*) und vergleichbarer Transaktionen (*transaction multiples*) verifiziert.
- Unter Anwendung der DDM-Methode hat Alantra das Eigenkapital der EdR Suisse (*total equity value*) per 12. März 2019 (letzter Handelstag vor der Veröffentlichung der Voranmeldung des Angebots) mit CHF 2'026'100'000.- (nach Abzug der Dividende) bewertet.
- Anschliessend hat Alantra einen Illiquiditätsabschlag von 15% auf dem Gesamtbetrag des Eigenkapitals der EdR Suisse angewendet, um den illiquiden Charakter der Inhaberaktien (vgl. Ziff. 2.2 dieses Berichts) zu berücksichtigen, was einen Wert des Eigenkapitals der EdR Suisse von CHF 1'722'200'000.- ergibt.
- Auf Basis der sich im Umlauf befindenden EdR Suisse-Aktien (d.h. nach Abzug der nach der Kapitalherabsetzung durch die EdR Suisse gehaltenen eigenen Aktien und unter Berücksichtigung der neuen Namenaktien, die im Zuge der Kapitalerhöhung ausgegeben werden, sowie der 602 Inhaberaktien, welche die EdR Suisse am 9. April 2019 an die EdRH verkauft hat) ergibt dies unter Anwendung der DDM-Methode einen Mittelwert je Inhaberaktie von CHF 14'730.- (nach Abzug der Dividende).
- Zudem hat Alantra Sensitivitätsanalysen durch Veränderung einiger in der DDM-Methode verwendeter zentraler Werttreiber durchgeführt (*Perpetual Growth Rate [PGR]*; *Cost of Equity ratio [CoE]*; *Common Equity Tier 1 Ratio/Capital [CET1]*). Daraus ergibt sich ein

Wert je Inhaberaktie zwischen CHF 16'457.- und CHF 17'947.- (vor Abzug der Dividende) bzw. zwischen CHF 14'012.- und CHF 15'502.- (nach Abzug der Dividende).

Alantra ist insbesondere aufgrund der vorstehenden Erwägungen zum Ergebnis gelangt, dass der Angebotspreis je Inhaberaktie in Höhe von CHF 17'945.- (vor Abzug der Dividende) bzw. CHF 15'500.- (nach Abzug der Dividende) aus finanzieller Sicht per 12. März 2019, Datum der Bewertung, fair und angemessen ist.

Alantra hat ferner festgestellt, dass die Anzahl der Neuen Namenaktien, welche als Gegenleistung für die Einlage der EdR France an die EdR SA im Rahmen der Kapitalerhöhung ausgegeben werden, aus Sicht der Minderheitsaktionäre der EdR Suisse als fair und angemessen angesehen werden kann.

Die *Fairness Opinion* kann auf Französisch und auf Deutsch kostenlos bei der Edmond de Rothschild (Suisse) S.A., *Investor Relations*, Rue de Hesse 18, 1204 Genf, Schweiz (Telefon: + 41 (0)58 818 92 42; E-Mail: contact@bper.com) bestellt werden oder im Internet unter [https://www.edmond-de-rothschild.com/site/Suisse/fr/banque-privee/relations-investisseurs/offre-publique-acquisition-edmond-de-rothschild-holding-sa-sur-edmond-de-rothschild-\(suisse\)-s-a](https://www.edmond-de-rothschild.com/site/Suisse/fr/banque-privee/relations-investisseurs/offre-publique-acquisition-edmond-de-rothschild-holding-sa-sur-edmond-de-rothschild-(suisse)-s-a) heruntergeladen werden. Die *Fairness Opinion* wurde auf Französisch wie auch auf Deutsch der UEK übermittelt (www.takeover.ch).

2.1.4 Fazit zum Angebotspreis

Gestützt insbesondere auf die *Fairness Opinion* der Alantra, welche anerkannte Bewertungsmethoden angewendet und einen Wert je Inhaberaktie zwischen CHF 16'457.- und CHF 17'947.- (vor Abzug der Dividende) bzw. zwischen CHF 14'012.- und CHF 15'502.- (nach Abzug der Dividende) ermittelt hat, erachtet der Verwaltungsrat der EdR Suisse den Angebotspreis je Inhaberaktie von CHF 17'945.- (vor Abzug der Dividende) bzw. CHF 15'500.- (nach Abzug der Dividende) als fair und angemessen.

Der Verwaltungsrat stellt insbesondere fest, dass der Angebotspreis im oberen Bereich der von Alantra mittels DDM-Methode erhaltenen Werte liegt und eine beachtliche Prämie (vor Abzug der Dividende) gegenüber dem Börsenkurs der Inhaberaktien an den oben in Ziff. 2.1.2 genannten Stichtagen enthält.

2.2 Vereinfachung der Struktur der EdR-Gruppe und Dekotierung

Parallel zum Angebot durch die EdRH wird der Verwaltungsrat der EdR Suisse der auf den 26. April 2019 angesetzten Generalversammlung der Aktionäre der EdR Suisse Folgendes unterbreiten:

- einerseits die Herabsetzung des Aktienkapitals der EdR Suisse um einen Betrag im Nennwert von total CHF 3'800'000.- durch Vernichtung derjenigen EdR Suisse-Aktien, welche die EdR Suisse am 6. August 2018 im Zuge eines Aktientausches von der Rothschild Holding AG erworben hat, nämlich 3'600 eigene Inhaberaktien und 20'000 eigene Namenaktien (die «**Kapitalherabsetzung**»); und
- andererseits die Erhöhung des Aktienkapitals der EdR Suisse durch Emission von 34'987 neuen, nicht kotierten, gemäss den Statuten vinkulierten und voll liberierten Namenaktien der Kategorie B (keine Stimmrechtsaktien) mit einem Nennwert von je CHF 500.- (die «**Neuen Namenaktien**»), ausgegeben mit einem Agio in Höhe von 15'000.- je Aktie, d.h.

zu einem dem Angebotspreis (nach Abzug der Dividende) entsprechenden Ausgabepreis von CHF 15'500.- je Aktie (inkl. Agio), was einem Gesamtnennwert von CHF 17'493'500.- und einem Gesamtausgabepreis von CHF 542'298'500.- (inkl. Agio) entspricht (die «**Kapitalerhöhung**»).

Zur Durchführung der Kapitalerhöhung ist vorgesehen, dass die Edmond de Rothschild S.A. mit Sitz in Paris, Frankreich («**EdR SA**») – eine von der EdRH gehaltene Gesellschaft – alle Aktien, welche sie an der Bank Edmond de Rothschild (France) («**EdR France**») hält, im Rahmen des am 12. März 2019 zwischen der EdR SA und der EdR Suisse geschlossenen Einlagevertrages in die EdR Suisse einbringt, nämlich 5'514'156 Aktien, welche 99,56% des Aktienkapitals und der Stimmrechte der EdR France entsprechen (die «**Einlage**»).

Die Kapitalherabsetzung und die Kapitalerhöhung mittels der Einlage von der EdR France sind neben anderen Massnahmen Teil der Strategie, die Struktur der EdR-Gruppe zu vereinfachen. Die Kapitalherabsetzung ist der letzte Schritt bei der Auflösung der Kreuzbeteiligungen, über welche die EdR Suisse und die Rothschild Holding AG / Rothschild & Co an ihrem jeweiligen Kapital verfügten. Mit der Einlage der EdR France in die EdR Suisse sollen sämtliche Bankaktivitäten der EdR-Gruppe auf Ebene EdR Suisse konsolidiert werden.

Wie im Prospekt dargelegt, bezweckt das Angebot die Dekotierung der EdR Suisse von der SIX und soll die EdR Suisse zu einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der EdRH machen (*going private*). Sollte die EdRH nach Vollzug des Angebots direkt oder indirekt über mehr als 98% der Stimmrechte der EdR Suisse verfügen (unter Berücksichtigung der EdR Suisse-Aktien im Eigenbesitz und der Neuen Namenaktien, die von der EdR SA im Gegenzug für die Einlage gezeichnet werden), beabsichtigt die EdRH, beim zuständigen Gericht zu beantragen, dass alle sich noch im Publikum befindenden Inhaberaktien gegen Zahlung einer Entschädigung in Höhe des Angebotspreises gemäss Artikel 137 FinfraG kraftlos erklärt werden (*squeeze-out*-Verfahren). Im Übrigen beabsichtigt der Verwaltungsrat der EdR Suisse, nach Vollzug des Angebots die Dekotierung der Inhaberaktien von der SIX zu beantragen.

Der Ausschuss ist der Ansicht, dass das mit dem Angebot verfolgte Ziel (*going private*) im Einklang mit der vom Verwaltungsrat der EdR Suisse verfolgten Strategie der Vereinfachung der Struktur der EdR-Gruppe steht.

Insbesondere im Hinblick auf die Dekotierung hat der Ausschuss festgestellt, dass die Anzahl der sich im Umlauf befindenden Inhaberaktien sehr beschränkt ist (die im Publikum verbliebenen Inhaberaktien entsprechen am Tag der Voranmeldung des Angebots, dem 13. März 2019, 2,22% der Stimmrechte und 6,17% des Aktienkapitals der EdR Suisse) und dass der Markt für diese Titel wenig liquide ist (in den 12 Monaten vor Veröffentlichung der Voranmeldung des Angebots wurde ein durchschnittliches Tagesvolumen von weniger als drei Inhaberaktien an der Börse gehandelt). Der Markt ist auch gemäss des UEK-Rundschreibens Nr. 2 vom 26. Februar 2010 über die Liquidität im Sinne des Übernahmerechts illiquid. Der monatliche Median des täglichen Handelsvolumen der Börsentransaktionen betrug während mindestens zehn von zwölf Monaten vor Veröffentlichung der Voranmeldung des Angebots weniger als 0.04% des frei handelbaren Anteils der Inhaberaktien (*free float*; vgl. S. 34 der *Fairness Opinion* von Alantra). Nach Auffassung des Ausschusses wird sich diese Situation kurz- bis mittelfristig nicht ändern, da die EdRH eine sehr grosse Mehrheit der Stimmrechte und des Aktienkapitals der EdR Suisse hält. Unter diesen Umständen – mangels eines liquiden Marktes – sind die Anforderungen und Kosten für die Aufrechterhaltung

der Kotierung unverhältnismässig hoch. Der Ausschuss ist daher der Ansicht, dass die Dekotierung eine gerechtfertigte Massnahme und das Angebot attraktiv ist, da es den Aktionären der EdR Suisse ermöglicht, ihre Aktien zu einem angemessenen Preis zu verkaufen, bevor sie in jedem Falle dekotiert werden.

Die durch die FINMA ausgeübte Aufsicht und die auf die EdR Suisse als Bank und Effektenhändlerin anwendbaren Transparenzgrundsätze sowie die aufsichtsrechtlichen Vorschriften (insbesondere in Bezug auf Eigenmittel), welchen die EdR Suisse unterstellt ist, sind ausreichend, um die notwendige Information der Öffentlichkeit und der Kunden der EdR Suisse sicherzustellen. Die Dekotierung der EdR Suisse wird weder Auswirkungen auf die Aufsicht haben, der die EdR Suisse unterstellt ist, noch auf die nach den bankengesetzlichen Vorschriften für die Öffentlichkeit und Kunden zugänglichen Informationen.

2.3 Fazit

Aufgrund der obigen Ausführungen, insbesondere der *Fairness Opinion* der Alantra, und basierend auf der Stellungnahme des Ausschusses kommt der Verwaltungsrat der EdR Suisse zum Schluss, dass der Angebotspreis fair und angemessen ist und das Angebot den Minderheitsaktionären eine angemessene Möglichkeit bietet, ihre Beteiligung zu veräussern. Folglich empfiehlt er den Aktionären das Angebot zur Annahme.

3. Zusätzliche Informationen nach schweizerischem Übernahmerecht

3.1 Potentielle oder bestehende Interessenskonflikte

3.1.1 Mitglieder des Verwaltungsrates der EdR Suisse

(a) Zusammensetzung des Verwaltungsrates

Zum Zeitpunkt des vorliegenden Berichts setzt sich der Verwaltungsrat der EdR Suisse aus acht Mitgliedern zusammen: Herr Baron Benjamin de Rothschild (Präsident), Frau Baronin Benjamin (Ariane) de Rothschild (Vizepräsidentin), Herr Tobias Guldemann, Herr Klaus Jenny, Herr Jean Laurent-Bellue, Herr Maurice Monbaron, Herr François Pauly und Herr Philippe Perles.

Weitere Informationen zum Lebenslauf und zu den ausgeübten Tätigkeiten der vorgenannten Mitglieder des Verwaltungsrates der EdR Suisse finden sich im Geschäftsbericht 2018 der EdR Suisse, der auf der Internetseite der EdR Suisse unter folgender Adresse abrufbar ist: <https://www.edmond-de-rothschild.com/site/Suisse/fr/banque-privee/relations-investisseurs/resultats-et-rapports-annuels>.

Herr Baron Benjamin de Rothschild und Herr Klaus Jenny haben ihre Absicht bekanntgegeben, für eine Erneuerung ihrer an der nächsten Generalversammlung vom 26. April 2019 auslaufenden Mandate nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

Der Generalversammlung vom 26. April 2019 wird vorgeschlagen, einerseits Herrn Benoît Dumont und Frau Katie Blacklock in den Verwaltungsrat der EdR Suisse zu wählen und andererseits Frau Ariane de Rothschild zur Präsidentin des Verwaltungsrates zu ernennen.

Sofern die Generalversammlung der EdR Suisse die vorgeschlagenen Nominierungen bestätigt, wird sich der Verwaltungsrat ab dem 27. April 2019 aus den folgenden Mitgliedern zusammensetzen: Frau Ariane de Rothschild (Präsidentin), Herr Benoît Dumont, Frau Katie Blacklock, Herr

Tobias Guldemann, Herr Jean Laurent-Bellue, Herr Maurice Monbaron, Herr François Pauly und Herr Philippe Perles.

(b) Potentielle oder bestehende Interessenskonflikte

Zum Zeitpunkt des vorliegenden Berichts sind mit Ausnahme von Herrn Maurice Monbaron und Frau Ariane de Rothschild sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates der EdR Suisse auch Mitglieder des Verwaltungsrates der EdRH.

Der Generalversammlung der EdRH vom 6. Juni 2019 wird gleichwohl vorgeschlagen, Frau Ariane de Rothschild in den Verwaltungsrat der EdRH zu wählen. Darüber hinaus war sie bis zum 13. März 2019 als Vorsitzende des Executive Committee der EdR-Gruppe, welches sich auf Ebene der EdRH konstituiert, tätig. Zudem gilt sie als Person, die im Hinblick auf das Angebot in gemeinsamer Absprache mit der EdRH handelt (vgl. Abschnitt C.3 des Prospekts).

Im Übrigen ist Herr Baron Benjamin de Rothschild Mehrheitsaktionär der EdRH. Er ist auch Präsident des Verwaltungsrates der EdRH und gilt als Person, die im Hinblick auf das Angebot in gemeinsamer Absprache mit der EdRH handelt (vgl. Abschnitt C.3 des Prospekts).

Die folgenden Mitglieder des Verwaltungsrates befinden sich somit im Zusammenhang mit dem Angebot in einem zumindest potentiellen Interessenskonflikt:

- Herr Baron Benjamin de Rothschild in seiner Eigenschaft als Mehrheitsaktionär und Verwaltungsrat der EdRH und seine Gattin, Frau Ariane de Rothschild; und
- die Herren Tobias Guldemann, Klaus Jenny, Jean Laurent-Bellue, François Pauly und Philippe Perles in ihrer Eigenschaft als Mitglieder des Verwaltungsrates der EdRH.

Ausserdem wurden alle Mitglieder des Verwaltungsrates der EdR Suisse (einschliesslich Herrn Maurice Monbaron) mittels eines Generalversammlungsbeschlusses der EdR Suisse gewählt oder wiedergewählt. Dieser Beschluss wurde von der EdRH als sehr grosse Mehrheitsaktionärin der EdR Suisse mitgetragen. Gemäss der Praxis der UEK befinden sich die Mitglieder des Verwaltungsrates der EdR Suisse auch deswegen in einem zumindest potentiellen Interessenkonflikt.

Sofern sie von der Generalversammlung der EdR Suisse vom 26. April 2019 gewählt werden, befänden sich auch Herr Benoît Dumont und Frau Katie Blacklock im Zusammenhang mit dem Angebot in einem zumindest potentiellen Interessenskonflikt, da sie Mitglieder des Verwaltungsrates der EdRH sind.

Allerdings gilt bezüglich Herrn Philippe Perles – abgesehen von seiner Funktion als Verwaltungsrat der EdRH, der Edmond de Rothschild Asset Management (France) (eine indirekte Tochtergesellschaft der EdRH) und der EdR Suisse – Folgendes:

- Er hat keine vertraglichen Vereinbarungen oder andere Verbindungen mit der EdRH oder einer Person, die mit der EdRH im Hinblick auf das Angebot in gemeinsamer Absprache handelt;
- er ist weder Organ noch Arbeitnehmer der EdRH oder einer Person, die mit der EdRH im Hinblick auf das Angebot in gemeinsamer Absprache handelt;

- er ist weder Organ noch Arbeitnehmer einer Gesellschaft, die mit der EdRH oder einer Person, die mit der EdRH im Hinblick auf das Angebot in gemeinsamer Absprache handelt, wesentliche Geschäftsbeziehungen unterhält;
- er übt sein Amt als Verwaltungsrat der EdR Suisse nicht nach den Instruktionen der EdRH oder einer Person aus, die mit der EdRH im Hinblick auf das Angebot in gemeinsamer Absprache handelt, und zwar weder im Allgemeinen noch im Zusammenhang mit der Erstellung dieses Berichts; und
- er erfüllt die von der FINMA festgelegten Unabhängigkeitskriterien.

Was Herrn Maurice Monbaron betrifft, verhält es sich – abgesehen von seiner Funktion als Verwaltungsrat der EdR Suisse – wie folgt:

- Er hat keine vertraglichen Vereinbarungen oder andere Verbindungen mit der EdRH oder einer Person, die mit der EdRH im Hinblick auf das Angebot in gemeinsamer Absprache handelt;
- er ist weder Organ noch Arbeitnehmer der EdRH oder einer Person, die mit der EdRH im Hinblick auf das Angebot in gemeinsamer Absprache handelt;
- er ist weder Organ noch Arbeitnehmer einer Gesellschaft, die mit der EdRH oder einer Person, die mit der EdRH im Hinblick auf das Angebot in gemeinsamer Absprache handelt, wesentliche Geschäftsbeziehungen unterhält;
- er übt sein Amt als Verwaltungsrat der EdR Suisse nicht nach den Instruktionen der EdRH oder einer Person aus, die mit der EdRH im Hinblick auf das Angebot in gemeinsamer Absprache handelt, und zwar weder im Allgemeinen noch im Zusammenhang mit der Erstellung dieses Berichts; und
- er erfüllt die von der FINMA festgelegten Unabhängigkeitskriterien.

In Anbetracht dessen kann Herr Maurice Monbaron im Zusammenhang mit der Prüfung des Angebots als unabhängig betrachtet werden, obwohl er mit den Stimmen der EdRH in den Verwaltungsrat der EdR Suisse gewählt oder wiedergewählt wurde.

(c) Umgesetzte Massnahmen aufgrund von Interessenskonflikten

Im Falle eines Interessenskonflikts hat der Verwaltungsrat geeignete Massnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass der Konflikt keine negativen Auswirkungen für die Empfänger des Angebots hat und die Objektivität seiner Entscheidungen, einschliesslich deren Vorbereitung, gewährleistet ist.

Um zu vermeiden, dass sich die Interessenskonflikte, denen die Mitglieder des Verwaltungsrates der EdR Suisse ausgesetzt sind, zum Nachteil der Empfänger des Angebots auswirken, wurden die folgenden Massnahmen getroffen:

- Herr Baron Benjamin de Rothschild, Frau Ariane de Rothschild, Herr Tobias Guldemann, Herr Klaus Jenny, Herr Jean Laurent-Bellue und Herr François Pauly haben sich für befunden erklärt und sind bei der Beratung und Beschlussfassung des Verwaltungsrates der EdR Suisse betreffend das Angebot in den Ausstand getreten;

- innerhalb des Verwaltungsrates der EdR Suisse wurde für die Prüfung des Angebotes und die Abgabe der Stellungnahme ein aus den Herren Maurice Monbaron und Philippe Perles bestehender Ausschuss gebildet;
- da Herr Philippe Perles auch als Verwaltungsrat der EdRH amtiert hat er sich bei der Beratung und Beschlussfassung des Verwaltungsrates der EdRH betreffend das Angebot für befähigt erklärt und ist in den Ausstand getreten;
- innerhalb des Ausschusses besitzt Herr Maurice Monbaron (welcher nicht Mitglied des Verwaltungsrates der EdRH ist) in seiner Funktion als Präsident des Ausschusses bei Stimmengleichheit die entscheidende Stimme; und
- um seine Position auf eine objektive Bewertung zu stützen, hat der unabhängige Ausschuss die Alantra als besonders befähigte und unabhängige Expertin beauftragt, eine *Fairness Opinion* zur Angemessenheit des Angebotspreises aus Sicht der Publikumsaktionäre zu erstellen.

Allerdings, wie in Ziff. 1.1 des vorliegenden Berichts dargelegt, kann der Ausschuss des Verwaltungsrates, welcher mit der Prüfung des Angebots und der Abgabe einer Stellungnahme dazu beauftragt wurde, trotz der vorstehend genannten Massnahmen und der Tatsache, dass die Herren Maurice Monbaron und Philippe Perles die Unabhängigkeitskriterien der FINMA erfüllen, gemäss der Praxis der UEK dennoch nicht als unabhängig qualifiziert werden, da Herr Philippe Perles Mitglied des Verwaltungsrates der EdRH ist.

Dennoch hat der Ausschuss seine Empfehlung in Bezug auf das Angebot auf die *Fairness Opinion* von Alantra gestützt, welche die Angemessenheit des Angebotspreises aus Sicht der Publikumsaktionäre objektiv bewertet hat (vgl. Ziff. 2.1 dieses Berichts).

3.1.2 Mitglieder des Executive Committee der EdR Suisse (Geschäftsleitung)

(a) Zusammensetzung des Executive Committee

Bis zum 13. März 2019 setzte sich das Executive Committee (*comité exécutif*; Geschäftsleitung) der EdR Suisse aus den folgenden fünf Mitgliedern zusammen: Herr Emmanuel Fiévet (Präsident und Generaldirektor), Herr Martin Liebi (Vizepräsident und stellvertretender Generaldirektor), Frau Sabine Rabald (stellvertretende Generaldirektorin, *Chief Administrative Officer* und *Chief Operations Officer*), Herr Jean-Christophe Pernollet (*Chief Risk Officer* und *Legal and Compliance Director ad interim*) und Frau Cynthia Tobiano (*Chief Financial Officer*).

Weitere Informationen zum Lebenslauf und zu den ausgeübten Tätigkeiten der vorgenannten Mitglied des Executive Committee (insbesondere im Hinblick auf Positionen in anderen Gesellschaften der EdR-Gruppe) finden sich im Geschäftsbericht 2018 der EdR Suisse, der auf der Internetseite der EdR Suisse unter folgender Adresse abrufbar ist: <https://www.edmond-de-rothschild.com/site/Suisse/fr/banque-privee/relations-investisseurs/resultats-et-rapports-annuels>.

Ab dem 14. März 2019 setzt sich das Executive Committee der EdR Suisse wie folgt zusammen:

- Herr Vincent Taupin, CEO (Generaldirektor);
- Frau Cynthia Tobiano, Deputy CEO, insbesondere für Finanzen, Tresorerie und Kredite verantwortlich;

- Herr Christophe Caspar, Head of Asset Management;
- Herr Jean-Christophe Pernollet, Head of Risk, Legal and Compliance;
- Frau Sabine Rabald, COO, Head of IT, Operations and General Services;
- Herr Diego Gaspari, Chief Human Resources Officer;
- Herr Robert Jenkins, Chief Brand and Communication Officer;
- Pierre-Etienne Durand, Head of Strategy.

Mit Ausnahme von Herrn Martin Liebi und Herrn Christophe Caspar waren sämtliche oben erwähnten Mitglieder des Executive Committee der EdR Suisse auch Mitglieder des Executive Committee der EdR-Gruppe, dessen Vorsitz Frau Ariane de Rothschild inne hatte, welches bis zum 13. März 2019 auf Ebene der EdRH lag. Wie in der Pressemitteilung der EdR Suisse vom 13. März 2019 erwähnt, ist das Executive Committee der EdR Suisse ab dem 14. März 2019 für die Aufsicht über die Banktätigkeit der EdR-Gruppe zuständig.

Darüber hinaus sind Frau Cynthia Tobiano und Herr Jean-Christophe Pernollet im Handelsregister des Kantons Genf in ihren Funktionen als Generaldirektor (*directrice générale*) bzw. Direktor (*directeur*) der EdRH eingetragen.

Die Mitglieder des Executive Committee haben mit der EdR-Gruppe Arbeitsverträge abgeschlossen. Wie andere Schlüsselmitarbeiter der EdR-Gruppe sind auch die Mitglieder des Executive Committee im Rahmen ihrer Arbeitsverhältnisse am 2016 eingeführten *Long Term Incentive Plan* der EdRH teilnahmeberechtigt. Gemäss diesem Plan können sie unter bestimmten Bedingungen von der EdRH ausgegebene Partizipationsscheine erhalten, die kein Stimmrecht verleihen (weitere Informationen zum *Long Term Incentive Plan* finden sich im Vergütungsbericht als Teil des Geschäftsberichts 2018 der EdR Suisse, Seiten 121 ff., abrufbar auf der Internetseite der EdR Suisse unter folgender Adresse: <https://www.edmond-de-rothschild.com/site/Suisse/fr/banque-privée/relations-investisseurs/resultats-et-rapports-annuels>).

(b) Potentielle oder bestehende Interessenskonflikte

Aufgrund ihrer Funktionen innerhalb der EdR-Gruppe befinden sich die Mitglieder des Executive Committee der EdR Suisse im Zusammenhang mit dem Angebot in einem zumindest potentiellen Interessenskonflikt. Allerdings ist der Verwaltungsrat der EdR Suisse der Ansicht, dass es neben den anderen ergriffenen Massnahmen (vgl. Ziff. 3.1.1(c) oben) die Einholung einer zur finanziellen Angemessenheit des Angebots erstellten *Fairness Opinion* ermöglicht, dass sich die Interessenskonflikte der Mitglieder des Verwaltungsrates und des Executive Committee nicht zum Nachteil der Empfänger des Angebots auswirken (vgl. Ziff. 2.1 dieses Berichts).

4. Finanzielle Folgen des Angebots für die Mitglieder des Verwaltungsrates und des Executive Committee der EdR Suisse

4.1 Keine Entschädigung oder besondere Vorteile

Das Angebot hat keine Auswirkungen auf die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates und des Executive Committee der EdR Suisse. Sie erhalten keine Entschädigung und keinen besonderen oder zusätzlichen Vorteil (einschliesslich Bonus oder ähnlicher Vergütung) wie auch

keine andere besondere Leistung im Zusammenhang mit dem Angebot, und die EdRH ist ihnen gegenüber keine spezifische finanzielle Verpflichtung eingegangen. Die Arbeitsverträge der Mitglieder des Executive Committee wurden im Hinblick auf das Angebot nicht geändert, noch ist solches demzufolge vorgesehen.

Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates und des Executive Committee ist damit unabhängig vom Angebot und dessen Erfolg.

Weitere Angaben zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates und des Executive Committee finden sich auf Seiten 121 ff. des Geschäftsbericht 2018 der EdR Suisse (abrufbar auf der Internetseite der EdR Suisse unter folgender Adresse: <https://www.edmond-de-rothschild.com/site/Suisse/fr/banque-privee/relations-investisseurs/resultats-et-rapports-annuels>).

4.2 Von Mitgliedern des Verwaltungsrates und des Executive Committee der EdR Suisse gehaltene EdR Suisse-Aktien

Nach Kenntnis des Verwaltungsrates hält im Zeitpunkt dieses Berichts keines der Mitglieder des Verwaltungsrates oder des Executive Committee eine EdR Suisse-Aktie. Gemäss den dem Verwaltungsrat zur Verfügung stehenden Informationen hat Herr Baron Benjamin de Rothschild seine 101 Inhaberaktien ausserhalb des Angebots am 12. April 2019 an die EdRH zu einem Preis von CHF 17'600.- je Aktie entsprechend dem Börsenschlusskurs des dem Verkauf vorangehenden Tages verkauft. Hinsichtlich der Beteiligung der EdRH und Personen, welche mit der EdRH im Hinblick auf das Angebot in gemeinsamer Absprache handeln, an der EdR Suisse wird auf Abschnitt C.4 des Prospekts verwiesen).

Es wurden keine Options-, Wandel- oder sonstigen Finanzinstrumente, die auf EdR Suisse-Aktien basieren, an Mitglieder des Verwaltungsrates, Mitglieder des Executive Committee oder diesen nahestehenden Personen ausgegeben.

5. Absichten der Aktionäre der EdR Suisse mit mehr als 3% der Stimmrechte

Nach Kenntnis des Verwaltungsrates hält kein Aktionär ausser der EdRH im Zeitpunkt dieses Berichts mehr als 3% der Stimmrechte der EdR Suisse.

Betreffend die Absichten der EdRH wird auf Abschnitt E.3 des Prospekts verwiesen.

Betreffend die eigenen Aktien, welche die EdR Suisse hält, vgl. Ziff. 8 dieses Berichts.

6. Abwehrmassnahmen gemäss Artikel 132 Absatz 2 FinfraG und Artikel 36 UEV

Der Verwaltungsrat der EdR Suisse hat keine Abwehrmassnahmen gegen das Angebot ergriffen und beabsichtigt auch nicht, solche zukünftig zu ergreifen oder der Generalversammlung der EdR Suisse vorzuschlagen. Betreffend die eigenen Inhaberaktien, welche die EdR Suisse an die EdRH veräussert hat, vgl. Ziff. 8 dieses Berichts.

7. Vereinbarungen zwischen EdRH und EdR Suisse betreffend das Angebot

Vorbehaltlich des Aktienkaufvertrages, mit welchem Herr Baron Benjamin de Rothschild am 12. April 2019 101 Inhaberaktien zu einem Preis von CHF 17'600.- je Aktie entsprechend dem Börsenschlusskurs des dem Verkauf vorangehenden Tages an die EdRH verkauft hat, gibt es keine

Vereinbarung betreffend das Angebot oder im Zusammenhang damit zwischen der EdRH oder einer Person, die mit der EdRH im Hinblick auf das Angebot in gemeinsamer Absprache handelt, einerseits und der EdR Suisse oder deren Mitglieder des Verwaltungsrates und des Executive Committee, andererseits.

Präzisierend sei hinzugefügt, dass (i) die EdR SA (die als im Hinblick auf das Angebot in gemeinsamer Absprache mit der EdRH handelnd gilt) und die EdR Suisse am 12. März 2019 einen Einlagevertrag abgeschlossen haben, in dem sich die EdR SA verpflichtet hat, alle von ihr an der EdR France gehaltenen Aktien im Tausch für die bei der Kapitalerhöhung auszugebenden Neuen Namenaktien in die EdR Suisse einzubringen, und (ii) die EdR SA beabsichtigt, die Neuen Namenaktien nach Vollzug des Angebots über die Ausschüttung einer Sachdividende an die EdRH zu übertragen (vgl. Abschnitt A und E.4 des Prospekts). Diese Transaktionen, welche die Umschichtung der Beteiligung an der EdR France innerhalb der EdR-Gruppe betreffen, werden parallel zum Angebot erfolgen, stehen aber nicht im Zusammenhang mit diesem.

Des Weiteren wird daran erinnert, dass die EdRH und die EdR Suisse einen Aktienkaufvertrag geschlossen haben, mit welchem die EdR Suisse am 9. April 2019 602 eigene Inhaberaktien zu einem Preis von CHF 17'600.- je Aktie entsprechend dem Börsenschlusskurs des dem Verkauf vorangehenden Tages an die EdRH verkauft hat, wobei diese Transaktion nicht in Verbindung mit dem Angebot steht (vgl. Ziff. 8 dieses Berichts).

8. Eigene Aktien der EdR Suisse

Im Zeitpunkt der Voranmeldung des Angebots, dem 13. März 2019, hielt die EdR Suisse 20'000 eigene Namenaktien und 4'673 eigene Inhaberaktien, was insgesamt rund 9,87% der Stimmrechte (welche ruhen) und 9,64% des Aktienkapitals der EdR Suisse entsprach.

Am 9. April 2019 hat die EdR Suisse ausserhalb des Angebots 602 eigene Inhaberaktien zu einem Preis von CHF 17'600.- je Aktie entsprechend dem Börsenschlusskurs des dem Verkauf vorangehenden Tages an die EdRH verkauft. Diese Transaktion, die nicht in Verbindung mit dem Angebot steht, erfolgte innerhalb der steuerlichen Frist von sechs Jahren im Rahmen eines Weiterveräusserungszyklus von eigenen Aktien der EdR Suisse an die EdRH.

Diese Weiterveräusserung der Inhaberaktien stellt keine Abwehrmassnahme im Sinne von Artikel 132 Absatz 2 FinfraG und Artikel 36 UEV dar, insbesondere da sie nicht mit dem Angebot verbunden ist, da sie weder bezweckt, Inhaberaktien vom Angebot auszuschliessen, noch einen solchen Ausschluss zur Folge hat, da das Angebot nicht feindlich ist und da die EdRH die EdR Suisse kontrolliert, letztere mithin als im Hinblick auf das Angebot in gemeinsamer Absprache mit der EdRH handelnd gilt.

Im Zeitpunkt des vorliegenden Berichts, nach Vollzug der obgenannten Weiterveräusserung von 602 eigenen Inhaberaktien an die EdRH, hält die EdR Suisse 20'000 eigene Namenaktien und 4'071 eigene Inhaberaktien, was insgesamt rund 9,63% der Stimmrechte und 8,97% des Aktienkapitals der EdR Suisse entspricht.

Nach Vollzug der Kapitalherabsetzung (durch Vernichtung von 20'000 eigenen Namenaktien und 3'600 eigenen Inhaberaktien) wird die EdR Suisse nur noch 471 eigene Inhaberaktien halten, was

rund (i) 0,21% der Stimmrechte (welche ruhen) und 0,57% des eigenen Aktienkapitals (vor Durchführung der Kapitalerhöhung) bzw. (ii) 0,18% der Stimmrechte (welche ruhen) und 0,40% des eigenen Aktienkapitals (nach Durchführung der Kapitalerhöhung) entspricht.

9. Finanzberichterstattung und aktuelle Entwicklungen

Die geprüfte Jahres- und Konzernrechnung der EdR Suisse per 31. Dezember 2018 ist auf der Internetseite der EdR Suisse verfügbar (<https://www.edmond-de-rothschild.com/site/Suisse/fr/banque-privee/relations-investisseurs/resultats-et-rapports-annuels>).

Es ist vorgesehen, dass die ungeprüften Ergebnisse des ersten Halbjahres 2019 am 30. August 2019 publiziert werden. Die EdR Suisse publiziert keine Quartalsergebnisse.

Vorbehaltlich der im Prospekt und in diesem Bericht dargelegten Transaktionen (einschliesslich der Kapitalherabsetzung und der Kapitalerhöhung mittels der Einlage von der EdR France in die EdR Suisse) hat der Verwaltungsrat keine Kenntnis von wesentlichen Veränderungen in der Finanz-, Vermögens- und Ertragslage oder in den Geschäftsaussichten der Gesellschaft, die seit dem 1. Januar 2019 eingetreten sind und die die Entscheidung der Aktionäre der EdR Suisse im Zusammenhang mit dem Angebot beeinflussen könnten.

* * *

Der in seiner Zusammensetzung auf die zwei unterzeichneten Mitglieder beschränkte Verwaltungsrat der EdR Suisse hat diesen Bericht am 17. April 2019 auf Grundlage der ihm zu diesem Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen einstimmig genehmigt.

Genf, den 17. April 2019

Für den Verwaltungsrat der Edmond de Rothschild (Suisse) S.A.

Maurice Monbaron

Philippe Perles

H. VERFÜGUNG DER UEK

Am 17. April 2019 hat die Übernahmekommission die folgende Verfügung erlassen:

1. Das Angebot von Edmond de Rothschild Holding SA für die Inhaberaktien von Edmond de Rothschild (Suisse) S.A. entspricht den gesetzlichen Bestimmungen und den Verordnungsbestimmungen über öffentliche Kaufangebote.
2. Die vorliegende Verfügung wird am Tag der Publikation des Angebotsprospekts auf der Webseite der Übernahmekommission veröffentlicht.
3. Die Gebühr zu Lasten von Edmond de Rothschild Holding SA beträgt CHF 95'405.

I. RECHTE DER AKTIONÄRE DER EdR SUISSE

1. Antrag um Erhalt der Parteistellung (Artikel 57 UEV)

Ein Aktionär, der zu und seit dem Zeitpunkt der Voranmeldung am 13. März 2019 mindestens 3% der Stimmrechte der EdR Suisse hält, ob ausübbar oder nicht, (die «**Qualifizierte Beteiligung**») (ein «**Qualifizierter Aktionär**» im Sinne von Artikel 56 UEV), erhält Parteistellung, wenn er diese bei der UEK beantragt. Der Antrag eines Qualifizierten Aktionärs um Erhalt der Parteistellung muss innerhalb von fünf Börsentagen nach Veröffentlichung des Prospekts auf der Website der UEK bei der UEK (Stockerstrasse 54, Postfach, CH-8002 Zürich, Schweiz; counsel@takeover.ch; Fax: +41 (0)44 283 17 40) eingehen. Ist das Angebot Gegenstand einer ersten Verfügung der UEK, die vor dem Prospekt veröffentlicht wurde, beginnt die Frist von fünf Börsentagen nach Veröffentlichung dieser Verfügung auf der Website der UEK zu laufen. Dem Antrag ist der Nachweis der durch den Antragsteller gehaltenen Qualifizierten Beteiligung beizulegen. Die UEK kann jederzeit den Nachweis verlangen, dass der Aktionär weiterhin eine Qualifizierte Beteiligung hält. Die Parteistellung bleibt auch für allfällige weitere, im Zusammenhang mit dem Angebot ergehende Verfügungen bestehen, sofern die Eigenschaft als Qualifizierter Aktionär weiterhin besteht.

2. Einsprache (Artikel 58 UEV)

Ein Qualifizierter Aktionär kann Einsprache gegen die Verfügung der UEK im Zusammenhang mit dem Angebot erheben (siehe Abschnitt H oben). Die Einsprache muss innerhalb von fünf Börsentagen nach Veröffentlichung der Verfügung der UEK bei der UEK (Stockerstrasse 54, CH-8002 Zürich, Schweiz; counsel@takeover.ch; Fax: +41 (0)44 283 17 40) eingereicht werden. Die Frist beginnt am ersten Börsentag nach der Veröffentlichung der Verfügung der UEK auf der Website der UEK zu laufen. Die Einsprache muss einen Antrag, eine summarische Begründung sowie den Nachweis der Qualifizierten Beteiligung gemäss Artikel 56 UEV enthalten.

J. DURCHFÜHRUNG DES ANGEBOTS

1. Information

Die Aktionäre der EdR Suisse, welche ihre Inhaberaktien in einem Bankdepot halten, werden durch ihre Depotbank über das Angebot informiert. Sie werden gebeten, gemäss den Instruktionen ihrer Depotbank zu verfahren.

Die Aktionäre der EdR Suisse, welche als Zertifikat(e) ausgegebene Inhaberaktien bei sich oder im Bankschliessfach halten, werden gebeten, das Formular «Annahme- und Abtretungserklärung», welches sie kostenlos bei ihrer Bank oder der Bank Vontobel AG, Corporate Finance, Bleicherweg 21, 8022 Zürich, Schweiz (Telefon: +41 (0)58 283 7003; E-Mail: prospectus@vontobel.com) erhalten, zu unterzeichnen und bis spätestens 6. Juni 2019 um 16.00 Uhr MESZ resp. 27. Juni 2019 um 16.00 Uhr MESZ (Zeitpunkt des Empfangs) samt dem oder den entsprechenden, nicht kraftlos erklärten Aktienzertifikat(en) zu übergeben.

2. Mit dem Vollzug des Angebots beauftragte Bank

Die Anbieterin hat die Bank Vontobel AG in Zürich mit der Durchführung des Angebots beauftragt. Diese fungiert insbesondere als Annahme- und Zahlstelle.

3. Angediente Aktien

Die unter dem Angebot angedienten Inhaberaktien werden durch die jeweiligen Depotbanken gesperrt und können nicht mehr übertragen oder gehandelt werden.

4. Auszahlung des Angebotspreises / Vollzugsdatum

Der Vollzug des Angebots, der die Bezahlung des Angebotspreises für die während der Angebotsfrist und der Nachfrist im Rahmen des Angebots gültig angedienten Inhaberaktien sowie die Übertragung der Inhaberaktien auf die Anbieterin beinhaltet (der «Vollzug»), ist nach dem aktuellen vorläufigen Zeitplan für den 11. Juli 2019 geplant (siehe Abschnitt M unten).

Vorbehalten bleiben eine Verlängerung der Angebotsfrist gemäss Abschnitt B.5 oder eine Verschiebung des Vollzugs gemäss Abschnitt B.8. In diesen Fällen wird der Vollzug entsprechend aufgeschoben.

5. Kosten und Abgaben

Bei allen Inhaberaktien, für die (i) das Angebot während der Angebotsfrist oder der Nachfrist gültig akzeptiert wurde und (ii) bei der durchführenden Bank zuhanden der EdRH über das System der SIX SIS AG eingeliefert wurden, wird der Angebotspreis ohne Abzug von Gebühren oder Kommissionen bezahlt. Die anfallende eidgenössische Umsatzabgabe wird von der Anbieterin getragen. Hinsichtlich der übrigen Steuerfolgen wird auf Abschnitt K unten verwiesen.

6. Dekotierung und Kraftloserklärung

Wie vorgängig dargelegt (siehe Abschnitt E.3), beabsichtigt der Verwaltungsrat der EdR Suisse, nach Vollzug des Angebots die Dekotierung der Inhaberaktien von der SIX zu beantragen, und die EdRH beabsichtigt, bei Gericht die Kraftloserklärung sämtlicher sich noch im Publikum befindenden Inhaberaktien zu beantragen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

K. GRUNDSÄTZLICHE STEUERFOLGEN

1. Grundsätzliche Steuerfolgen für andienende Aktionäre

Im Allgemeinen haben die Annahme des Angebots und der Verkauf der Inhaberaktien unter dem Angebot nachstehende Steuerfolgen:

- Aktionäre, die in der Schweiz (beschränkt oder unbeschränkt) steuerpflichtig sind und ihre Inhaberaktien im Privatvermögen halten, realisieren gemäss den allgemeinen Grundsätzen des schweizerischen Einkommenssteuerrechts grundsätzlich einen steuerfreien privaten Kapitalgewinn bzw. gegebenenfalls einen nicht abzugsfähigen Kapitalverlust, sofern sie nicht als gewerbsmässiger Wertschriftenhändler qualifizieren.
- Aktionäre, die in der Schweiz (beschränkt oder unbeschränkt) steuerpflichtig sind und ihre Inhaberaktien im Geschäftsvermögen halten, erzielen gemäss den allgemeinen Grundsätzen des schweizerischen Einkommens- oder Gewinnsteuerrechts grundsätzlich einen steuerbaren Kapitalgewinn oder einen abzugsfähigen Kapitalverlust. Diese Steuerfolgen sind

für Einkommenssteuerzwecke ebenfalls auf Personen anwendbar, welche in Bezug auf Inhaberaktien als gewerbsmässige Wertschriftenhändler qualifizieren.

- Aktionäre, die nicht in der Schweiz steuerpflichtig sind, erzielen grundsätzlich kein der schweizerischen Einkommens- bzw. Gewinnsteuer unterworfenen Einkommen, vorausgesetzt, dass die Inhaberaktien keiner schweizerischen Betriebsstätte oder Geschäftstätigkeit in der Schweiz zugeordnet werden können. Allfällige Steuerfolgen im Ausland bleiben vorbehalten. Die entsprechenden Aktionäre sind gebeten, die Steuerfolgen an ihrem Wohnort oder Aufenthaltsort, an ihrem Sitz oder am Ort der effektiven Verwaltung oder an jedem weiteren massgebenden Ort zu klären.
- Grundsätzlich löst der Verkauf von Inhaberaktien im Rahmen des Angebots, ungeachtet des Steuerdomizils des Aktionärs, der seine Inhaberaktien andient, keine Schweizer Verrechnungssteuerfolgen aus.

2. Grundsätzliche Steuerfolgen für nicht andienende Aktionäre im Falle einer Kraftloserklärung gemäss Artikel 137 FinfraG (*Squeeze-out-Verfahren*)

Hält die Anbieterin nach dem Vollzug des Angebots mehr als 98% der Stimmrechte der EdR Suisse und beantragt sie gemäss Artikel 137 FinfraG die Kraftloserklärung der restlichen sich im Publikum befindenden Aktien (siehe dazu Abschnitt E.3 oben), werden die Steuerfolgen für diejenigen Aktionäre, die das Angebot nicht angenommen haben, grundsätzlich dieselben sein, wie wenn sie dem Angebot zugestimmt hätten.

3. Grundsätzliche Steuerfolgen für nicht andienende Aktionäre im Falle einer Fusion mit ausschliesslicher Barabfindung

Für diejenigen Aktionäre, welche ihre Inhaberaktien unter dem Angebot nicht angedient haben, kann eine Fusion mit Barabfindung nach Vollzug des Angebots, wie unter Abschnitt E.3 oben beschrieben, je nach ihrer Struktur nachstehende Steuerfolgen haben:

- Für Aktionäre, die in der Schweiz steuerpflichtig sind und die ihre Inhaberaktien in ihrem Privatvermögen halten, unterliegt die Differenz zwischen (i) dem Betrag der Barabfindung und (ii) dem Nennwert der betroffenen Inhaberaktien sowie dem proportionalen Anteil allfälliger Reserven aus Kapitaleinlage der EdR Suisse im Zusammenhang mit den betroffenen Inhaberaktien («Liquidationsüberschuss») grundsätzlich der Einkommenssteuer.
- Aktionäre, die in der Schweiz steuerpflichtig sind und ihre Inhaberaktien im Geschäftsvermögen halten, realisieren grundsätzlich einen steuerbaren Beteiligungsertrag oder einen abzugsfähigen Kapitalverlust. Sofern und soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, können Kapitalgesellschaften und Genossenschaften den Beteiligungsabzug geltend machen.
- Aktionäre, die nicht in der Schweiz steuerpflichtig sind, erzielen grundsätzlich kein der schweizerischen Einkommens- bzw. Gewinnsteuer unterliegendes Einkommen, vorausgesetzt, dass die Inhaberaktien keiner schweizerischen Betriebsstätte oder Geschäftstätigkeit in der Schweiz zugeordnet werden können.

- Für alle Aktionäre (ungeachtet ihres Steuerdomizils) kann die Differenz zwischen (i) dem Betrag der Barabfindung und (ii) dem Nennwert der betroffenen Inhaberaktien sowie dem proportionalen Anteil allfälliger Reserven aus Kapitaleinlage der EdR Suisse im Zusammenhang mit den betroffenen Inhaberaktien («Liquidationsüberschuss») der Schweizer Verrechnungssteuer in Höhe von 35% unterliegen. Die Schweizer Verrechnungssteuer wird Aktionären der EdR Suisse mit steuerlichem Sitz bzw. Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz auf Antrag grundsätzlich zurückerstattet (unter Vorbehalt von Transaktionen mit dem Zweck, eine Schweizer Steuer zu umgehen), sofern diese Aktionäre die Barabfindung ordnungsgemäss in der Steuererklärung bzw. – im Falle von juristischen Personen – in der Gewinn- und Verlustrechnung deklarieren. Für Aktionäre der EdR Suisse mit Steuerdomizil im Ausland kann die Schweizer Verrechnungssteuer anteilig oder vollständig zurückerstattet werden, wenn ein Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Schweiz und dem Land, in dem sie ihren steuerlichen Wohnsitz haben, besteht und die in einem solchen Abkommen festgelegten Bedingungen erfüllt sind.

4. Allgemeiner Hinweis

Die in diesem Abschnitt genannten Steuerfolgen stellen eine allgemeine Zusammenfassung auf der Basis des aktuell geltenden Schweizer Steuerrechts dar. Es handelt sich nicht um eine konkrete Analyse der Steuersituation jedes einzelnen Aktionärs. Diese Zusammenfassung ist nicht für den Zweck gedacht, alle Aspekte, die einen einzelnen Aktionär betreffen und die unterschiedliche Steuerfolgen haben können, abzuhandeln. Demzufolge wird den Aktionären der EdR Suisse und den an Inhaberaktien der EdR Suisse wirtschaftlich Berechtigten ausdrücklich empfohlen, ihren eigenen Steuerberater hinsichtlich der für sie geltenden spezifischen schweizerischen und gegebenenfalls ausländischen steuerlichen Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Angebot und dessen Annahme bzw. Ablehnung zu konsultieren.

L. ANWENDBARES RECHT UND RICHTSSTAND

Das Angebot und sämtliche daraus resultierenden Rechte und Pflichten unterliegen ausschliesslich materiellem Schweizer Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Angebot ist Genf, Schweiz, mit Berufungsmöglichkeit an das Schweizerische Bundesgericht, soweit gesetzlich vorgesehen.

M. ZEITPLAN

Voranmeldung des Angebots	13. März 2019
Publikation des Prospekts	23. April 2019
Beginn der Karenzfrist	24. April 2019
Ende der Karenzfrist*	8. Mai 2019

Beginn der Angebotsfrist	9. Mai 2019
Ende der Angebotsfrist (16.00 Uhr MESZ)**	6. Juni 2019
Publikation provisorisches Zwischenergebnis**	7. Juni 2019
Publikation definitives Zwischenergebnis**	13. Juni 2019
Beginn der Nachfrist**	14. Juni 2019
Ende der Nachfrist (16.00 Uhr MESZ)**	27. Juni 2019
Publikation provisorisches Endergebnis**	28. Juni 2019
Publikation definitives Endergebnis**	3. Juli 2019
Vollzug des Angebots**	11. Juli 2019

* Unter Vorbehalt einer Verlängerung der Karenzfrist durch die UEK. In einem solchen Fall wird der Zeitplan angepasst.

** Die Anbieterin behält sich das Recht vor, die Angebotsfrist gemäss Abschnitt B.5 oben zu verlängern. In einem solchen Fall wird der Zeitplan angepasst. Die Anbieterin behält sich auch das Recht vor, den Vollzug gemäss Abschnitt B.8 oben zu verschieben.

N. DOKUMENTE IM ZUSAMMENHANG MIT DEM ANGEBOT

Der Prospekt sowie alle anderen Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dem Angebot können kostenlos auf der Website der EdR Suisse ([https://www.edmond-de-rothschild.com/site/Suisse/fr/banque-privee/relations-investisseurs/offre-publique-acquisition-edmond-de-rothschild-holding-sa-sur-edmond-de-rothschild-\(suisse\)-s-a](https://www.edmond-de-rothschild.com/site/Suisse/fr/banque-privee/relations-investisseurs/offre-publique-acquisition-edmond-de-rothschild-holding-sa-sur-edmond-de-rothschild-(suisse)-s-a)) heruntergeladen werden und werden der UEK (www.takeover.ch) zugestellt.

Darüber hinaus ist der Prospekt (in französischer und deutscher Sprache) kostenlos bei der Bank Vontobel AG, Corporate Finance, Bleicherweg 21, 8022 Zürich, Schweiz (Telefon: +41 (0)58 283 7003; E-Mail: prospectus@vontobel.com) erhältlich.